Bezugepreis.

nich 50 Big, frei m's hand gebrock, durch die deugen viertelichel. 1.50 R. excl. Beitellgelde. Eingetz, Keit-Beitungslifte Rr. 6546. Redaction und Druderei: Emigriftonie 16.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt-Angeiger.

## Wiesbadener

Mnzeigen. Die Sjoalrige Deitigeite der beren Raum 10 Ofgjür ausnatts lö filg. Dei mehrm Aufnahme Rabatt Beffame: Vertigeite 30 Bis., fir ausnattes bo Pfg. Erzeicism: Markrobe 20. Der genetal-Angeiger erscheint täglich Asends Sonntags in zwei Ausgeben. Zelephou-Ausschluss Rr. 199.

# beneral and

Drei Freibeilagen: Der Jumoris. Henefte Hadridien. Der Beneral and Jand verbreitet. 3m Meingen Buterbaltungs. Blatt - Der Jandwirth - Der Bumoris. Henefte Hadridien. und im blanen Jandden befigt er nachweisdar bie größte Auflage

## Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 305. XIII Jahrgang.

Freitag, ben 31, Dezember 1897.

Erftes Blatt.

### Bur geft. Beachtung!

Anläglich bes Quartalswechjels gestatten wir und, die verehrliche Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegenb, fowie bie unfere Gurftabt befuchenben Fremben und Babegafte pum Abonnement auf ben

### Wiesbadener Beneral-Anzeiger

Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben

ergebenft einzulaben.

Der "Biesbabener Generalangeiger" ericheint

### täglich ca. 16-44 Beiten ftark,

Sonntags in zwei Ausgaben. Er bat fich infolge feines reichbaltigen Inhalts, feiner ichnellen und zuberläffigen Berichterstattung auf politischem und lotalem Gebiete und burch ein unterhaltenbes, gebiegenes Familien. Benilleton in allen Areifen Biesbabens, fowie bes gefammten Rheingans feft eingebürgert; bes Beforberung bes Blattes in ben Rheingan und in's blane Landchen erfolgt regelmäßig Radmittags burch besonbere Erpregboten mit Silfe von mehr als 60 Agenturen.

Der Biesbabener Generalanzeiger genieht als vor-treffiich unterrichtetes, fireng objeftib, unparteilisch, und sachgemäß geleitetes Blatt die Spuvathien aller Kreise der Bevölferung, was durch die fortschreitende Steigerung der Abonnentenzahl bewiesen wird.

Bas ben "Wiesbabener Generalanzeiger" vor allen anderen Blättern auszeichnet, bas ift feine Eigenschaft als amiliches Organ der Stadt Wiesbaben, burch welche er in der Lage ift, die

#### offizielle tägliche Fremdenlifie, die offiziellen Curhansprogramme, Die fammtlichen Samilien-Madrichten,

fowie alle amtlichen Befanntmachungen ber Gtabt Biesbaben einen Tag früher als biefe zu veröffentlichen, indem die andern Blätter diese für alle minwohner Biesbadens wichtigen Befanntmachungen dem "General-Anzeiger" erst am andern Tage nachbruden. Unser Bestreben wird auch in Jufunft stets darauf gerichtet sein, unsern verehrl. Lesern ein unterhaltendes, auszeiches und

### billiges, allgemein beliebtes Familienblatt

ju bieten. Im Feuilleton bes "Generalanzeigers" begann ber Abbrud eines bochfpannenben neuen Romans.

Reben bem taglichen Feuilleton ericheinen all-

#### wöchentlich noch brei Freibeilagen, T

benen bas "Biesbadener Unterhaltungsblatt" fpeziell ber Unterhaltung gewidmet ift und beffen Inhalt mit möglichfter Mannigfaltigfeit aufs Sorgfaltigfe ausgewählt wirb.

Die zweite Freibeilage "Der Landwirth" enthält wichtige fachmännische Abhandlungen, die für jeden Land-wirth von Interesse und großem Auben sind, während die britte Beilage der "Oumorist" eine Linelle sprudelnden

### Biges bietet. + Annoncen aller Art +

finben im "Biesbabener Generalangeiger" bei billigiter Berechnung bie weitefte Berbreitung in ber gefammten fauftraftigen Bevolferung Raffan's.

Der Abonnementopreis für ben "Biesbabener Beneralangeiger" nebft feinen brei Freibeilagen beträgt

### monatlich 40 Bfennig,

frei ine Saus gebracht 50 Bfennig,

bon unferen Milialen in Biesbaben und Biebrich abge-

Perlag bes Wiesbadener Generalangeigers Mmtliches Organ ber Stadt Biesbaben.



### Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Borläufige Anzeige fiber bemnachftigen Rusholzverkauf.

Das in den Curanlagen ju Biesbaden gefällte und noch in ber Fallung ftehenbe Rutholg von: 10. Rogfaftanien,

1. Ulmen, Aborn,

Mfagien, Bappeln,

5. Eichen, 6. Linden,

7. Schwarze Wallnuß (Juglans nigra), 8. Götterbaum (Ailanthus 17. Gichten,

9. Sophere (Sophora Japonica), 13. Beichfelfirichen (Prunus makaleb), 14. Buchen, 15. Gichen,

16 Schwarzerlen,

11. Platanen,

12. Birfen,

glandulosa), 18. Wehmouthefiefer, 19. Ranadifche Tanne,

wird ungefähr in ber Satite bes Januar 1898 jum Berfaufe im Wege bes ichriftlichen Aufgebotes und 3war der holgarten unter Ro. 1-4 in großeren Berfaufeloofen von 10 Feftmeter in Stammen und Stammabidmitten ober 14 Raummeter Schichtholy und mehr in fleineren Diengen geftellt werben.

Das Dolg lagert in ber Entfernung von 1/4 bis 2 km von den Bahnhofen (Taunus, Rhein- u. Ludwigs Bahn). Wegen etwaiger Befichtigung ber Ruthölzer wolle man fich vorher fchriftlich an die Curdirettion wenden,

Damit ein Gartenauffeber bas Golg vorzeigen fann. Bei Bildung ber Loofe von Ruthols in Stämmen und Stommabidnitten wird eine Trennung nach ben Mitten-Durchmefferftarfen: 20-29 cm, 30-35 cm, 36-40 cm, 41-50 cm, über 50 cm thunlichft bewirft ober in ber bemnachftigen wirflichen Bertaufe. Anzeige fpecificirt. Letteren Falls find die Gebote pro Beftmeter nach ben ermabnten Stärteflaffen getrennt

Das gu Beinbergepfahlen geeignete Atagienholz wird bei ber fernerweiten Aufarbeitung in Langen von 1,7 m und mehrfach gelängt werden.

Befondere Bunfche wegen ber Loosbilbung etwaiger Lange und mittlerer Durchmefferftarte find ichriftlich an den herrn Regierungs. u. Forftrath a. D. Remnich hier, Derrngartenstrage 11, gu richten. Coweit es thunlich, werden biefelben berudfichtigt werden.

Das Gejammtergebniß an Rupholy in Stammen, fowie im Schichtmaß (ftarte Spaltlinge und Rollen) wird ungefähr 300 Feftmeter betragen.

Biesbaden, ben 24. Dezember 1897. Der Magiftrat. 3. B .: Rorner.

#### Renjahrewunich-Ablöfungefarten

haben gelöft folgende Damen und herren :

(Saupt-Bergeichniß.)

Ader, Carl, Beinbanblung. Breuer, Chunnafialbirector. Dr. mod. Berlein, Argt. Ader, Carl, Beinhanblung. Anader, Bilbelm, Raufmann Mder, E., Rachf. (Emil Bees jun.) Abrian, Carl, Reflaur, u. Frau. Mitmanu, Beinrich, Mentner. Mitftaetter, M. Bittioe. Altfraetrer, Frang, Raufmann, Abegg, Phil., Rentner, Abam, Brofeffor. Bartling, Stadtrath, Bidel, Stadtrath. Brud, Stadtrath. 23. Bedel, Stadtrath. Bobn, Jolef, Mentner. Burger Boligei-Secretar, Dr. Gerb. Berie, Bantier. Bubingen, Dotelbefiger. Bodiwit, Boligei-Commiffar. erofmann, Magifit. Secretar. Berger, Bhil. Gottfrieb. Begenbach's Metallwaarenfabrit, Inhaber &. Begenbach.

Bedel, Ebuard, Sotelbefiger. Bedel, Chr., Sotelbefiber. Dr. Bergas, Rechtsauwalt. Bergmann, 3.. Raufmann. Burtharbt, Jean, hofmenger. Burtert, E., Erfenbahnfeer. Baner, Alfred, Geb. Sofrath. Bottider, Paul, Raufmann. von Boltenftern, Frau, Oberin. Broet, Derm., Weinhandler, Bartbel, Theodor, Architett, Ballmann, B., Ranfmann, Beder, Beter, Burftenmacher und Binger, Oberingenieur. Dr. Brud, Juftigrath. Bucheler, Brofeffor. Berling, Unton, Apotheter und Bedre, Rofalie, Bittme bes Rgl.

Runftfenerwerters 28, B.

Buchner, Rentmeifter. Baum, J. M. Berlé, Jacob, Rentner. Bernbarbt, L., Justitutsvorsteherin. Born, heinrich, Conditor. Bach, Beter, Kaufmann. Bent, M., Raufmann. Buranbt, Derm., Raiferl, Deutider Birt, Georg, Maurermeifter. Behr, Georg. Birnbaum, Couis. Bedel, August. Dachbedermeifter. Cron, Heinrich fen., Rentner. Cron, Frig, Mehgermeister. Cron, Gemrich jum., Mehgermfr. Cropp, Wilhelm, Rentner. Dr. Coeller, Argt. Cron, Wilhelm, Bantier, in Firma Martin Biener. Dr. med. 3. Chrift, Argt und Babnargt. Dr. Fr. Cung, Stadtargt. Capell, Landgerichts Dir. a. D. Chrift, Rendant. Dr. Carl Eray u. Frau, Drog. Eron, Bilhelm, Rentuer. Capito, Lehrer u. Begirtevorfteber. Dr. Chriftmann, Thierargt. Dr. Dreber, Stadtverorbneter.

Drach, Director, und Frau. Dreeler, A., Rentner. Doffiein, F., Inftallateur. Dornewag, Otto, Agl. Opern-Regiffeur. Beitelzweig, Julius, Rentner. Diehl, Lebrer und Bezirlsvorft. Deutsch, Ewalb, Mufitlehrer. Ditt, Philipp.
Duffell, Amtsgerichtsrath a. D. Dähne, Chr., Architeft.
Dr. Diehl, Oberlehrer.
De. Dünichmann, praft. Arzt. Deubel, Grau. Thürinerft. 11.

Denbel, Frau, Jofteinerftr. 11. Diefenbach, E. Frau, Moritfitr. 30. Dorr, Friedr., Wice., Pribatiere. Dregel, Job. Jacob, Kaufmann in Biebrich. Diez, Georg, Procurift in Firma Carl Grünig.

Engel, Louife, Reftaur. Bittme. Engel, Philipp, Reftaurateur. Eichhorn, Familie. von Ed. Rechtsauwalt, u. Frau. Efchader, Birth "Bum Boppen-

Engelmann, Johann, Brivatier, Dr. Gleng, Sanitateeath. Guer, Clemens, Apothefer. Eggers, E., Rentner. Erbelen, Emil, Babhausbefiger. Gijenberger, Fran, Webergaffe 35. Gidmann, Decar, Gifenb. Geer. Erbe, Beinrich, Decorat. Maler. Efc, Alfred, ) Brauereibefiger. Faber, Stadtverordneter. Fabrig, Emalb, Amtsg. Ratha. D Fügmann, Ernft, Rentner,

Graf v. Fugger-Glött. Glindt, Cangleirath und Stadtperorbneter. Fuhr, Bhilipp, Sotelier. Frant, Albert, Bolghandlung.

grant, Albert, Doigeandlung. Friedrich, E., 1. Pfarrer. Felbhaufen, G., Lebrer an ber Obertralichule und Tochter. D. C. Junte, Zahnarzt. Dr. med. Georg Frant. Frey, Beitipp, Wittwe, Rentnerin. Frige, Brofeffer. Frefenius, Frau Geb. Sofrath. Fraund, Eduard, Rentner. Dr. Fleifder, Rechtsanwalt, Full, Carl, Badermeifter. Pleischer, Carl, Babewirth. Dr. Fischer, Brof., Chunn. Dir. Morb, Beter, Mehgermeister. Frensch, Oberingenieur. Foldberr, Carl, Kürfchner. Blobr, Ratharine. Frorath, Mathias, Raufmann.

Jaber, Sofrath. Bengmer, Stadtbaumeifter. Got, Carl, Dauptmann. Grünig, Carl, Raufmann. Gebhardt, Emil, Schreiner. Graber, Commercienrath. George, E. F. u. Sereborff, Frl. Ricolasfir. 32. Dr. Goldenberg, Fabritbefiber. Dr. Goldenberg, Fabritbesiter.
Cob, Lina, Fran.
Groß, Gustab, Amtsrichter a. D.
Groß, Griebrich, Kansmann,
Gothestraße 18.
Gabel, M., Direstor, Bittwe.
Dr. Gunt, Hofrath.
Gärtner, Louis, Hotelbesiter.
Gräf, Adam, Strobbülfensabrisant.
Grether, Emil, Rausmann.
Grabenwith, Eugen, Procurift.
Geb, Baul, Dr. phil., Bonn.
Göfgen, Heinrich, Webergasse 4.
Gruber, Pharrer.

Def. Domainen-Rentmeifter. Bees, Emil, Studtverordneter. Sopp, Bhil., Lehrer und Begirts-

Sagen, Reftor, Rentner. hartmann, Accife-Ginnehmer. Harimann, Accese Ginnehmer. Holper, Krantenhausberwalter. Dr. Haffelbach, Rechtsanwalt. Haub, Johann, Rent. Haberflod, Gebr., Inhallateur. Haberflod, Friedr., Kohlenhanblet. Saufer, B., Sotelbefiger (Sotel

Betersburg.) Seimerdinger, M., Soffuwelier, Sees, Bub, Aug., Mebgermftr. Diffesbeim, Boffetreiar a. D., Kirchenrechner.

Supfeld, Richard, Rentner. Supfeld, Willy, Lieutenant a. D. Soyel, Richard, Lehrer. Supfeld, Jofef, Raufmann, Bahn-hofftrage 2.

Ses, Bürgermeifter. haßler, Heinrich, Tunchermeifter, Dr. Herz, Juftigrath u. Tochter. Hein, Steuerinipeltor. Hong, Otto, hotelbefiber hollieit L. Regierungs Secretär. Doltent I., Argerungs Serreat. Daefiner, Deinrich, Dotelbefiber. Dobn, Boligeirath. Deide, Stadtverordneter. Derwig, Bablmeifter, Detterich, Theodor, Glafer. Ditbebranbt, Bhilippine Bwe. Dert, Sofie, Rentnerin. Dert, Sofie, Reninerin.
Derz, Adolf, Juwelier.
Dr. Ernft hint.
Hauth, Frau, Wilhelmstraße 10.
Dilb, Carl, Director.
Derrmann, Gottfried, Kaufmann.
Haub, Jean jun., Kanfmann.
von hirsch, Friedrich u. Familie,
Langgasie 42.
Domann. Bris. Privatesleheter.

Somann, Frib, Brivatgelehrter. Daas, Redalteur am "Rhein. Qurier".

Jabn, Muguft, Botel-Direftor. b. 3bell, Oberburgermeifter. Jegniter, Bernharb, Jacob, Emil, Bittwe. Jungmann, B., Lehrer. Bacob, Bernhard, Bme., Dambach.

Rorner, Beigeorbneter. Anauer, F., Stadtrath. Ralle, F., Stadtrath. Rurg, G., Sanitats-Magazin, Bahnhofftrage 6.

Rlingsohr, Abolf, Raufmann, Repler, Eduard, Rentner. Rroener, Gebrüber, Soteliers. Rnefeli, Friedt., Gefcaftoführer. Dr. Reller, Bralat, Geiftl. Rath und Stadtpfarrer. Dr. Raifer, Direttor ber Ober-

reglicule. Rimmel, 2B., Felbgerichtefcoffe. Rnoll, Georg, Sotelbeficher. Rleibt, Friedr., Bilbelm. Rlees, Bilbelm, Raufmann. Rlein, Carl, Brivatier

Robler, Julius, Buchbrudereis Dr. Carl Rojer, Argt. factor. Dr. Ronig, Taunusftrage 26. Rod-Filius, D., Rentner. Rahn, Gebr., Saute- u. Fellhanbler Rirchboltes, Job., Raufmann. Dr. Rempner, Mugenargt u. Frau Rreber, Jean, Bebgermeifter., Rlot, Wibelm, Auctionator. Kling, Abolf, Sutgeschaft. Rieber, Margarethe, Bittwe, geb. Sildebrandt.

Ronig, Bermann, Rentner. Runge, Albert, Rentner. Kopp, Ricolaus, Gaftwirth und Raufmann, Balfmuhlftr. 30. Ralfbrenner, Chriftian, Stabtverordneter.

Raus, Gg., Magiftrats-Setretar Raufmann, Withelm, Architeft. Rrell, Gebrüber, Neroberg. Körwer, Abolf, Laufmann. Knecht, B., Maler. Koffer, Emma, Aheinstr. 70. Lipp, Nichard, Technifer. Lahin, Redalteur. Lieber, Pfarrer. Lugenbühl, Carl, sen., Laufm. Lugenbühl, Carl, jan., Laufm. Dr. Labustein. Langenbach, Julins, Rent. Lugenbubl, Deinrich, Raufmann, Biebmann, Bernb., Bantier. Biebing, D., Inb. Frit Schafer,

Jumelter. Dr. Lugenbabl, praft, Mrgt. Lufiner, Louis, Rapellmeifter. Padner, Ofcar, Bantier. Lobmann, Marie u. Unna, Fri

Geisbergit. 17. Smarntobl, M. D., Raufmann. Dr. Leng, Abolfeallee 29. Conel, Inlius, Fant., Tannueftr. 35 Dr. Mug. Labe, Mpothefer. fom, Bilhelm, Schreinermeifter. Mangolb, Beigeordneter, Muchall, Direftor ber Gas- unb Baffermerte. Mert, Cort, Raufmann.

Marr, Boilipp Beinrich, Beber-Momberger, Muguft, Bolg- und Roblenhanblung. Dr. Mug. Maller, Bripatier,

Romberger, Bb. D., Gobne, Banmaterialbaublung. Maurer, D., Dr. theol. General-fuperindent. Muller, Bermann, Concertmeifter, Roebus, E., Drogerie. Reurer, Lubwig, Architeft.

Miller, Emil, Raufmann, Begirfsborfteher. Miller, S. C., Rechtsconfulent, Rary, Bubwig, Wittwe, Rentuerin

und Todter. Maurer, With., Sotelbefiger. Ride, Bithelm, Raufmann. Dr. Marc, Mrgt. Ruder, Bilbelm Wme., Rentuerin Dr. med, Moster. Meyer, Emil, Rentner, Oranien-frage 31. Meifter, August, Mentner. Dr. med. Gustav Meyer. Deper, Bantbirettor. Deper, Richard, Saufmann. Martin, Jean, Raufmann, Famil Moumalle, 3., Bildhauer. Buller, Carl Friedrich, Lehrer. Matthieffen, R., Dr med. Rutter, Deinrich, Kunft- und

Sanbelsgärtner. Meifter, Bbil., Bandgerichts. prafident a. D. Momberger, Carl, Schreinermftr.

Rüller, Abam, Rentner. Maurer, Abolf, Drojdfenbefiger und Frau. Mund, & B., Kapellmeifter. Rofer, L., Frau, Ricolasfir, 21. Reumann, Baul, Agl. Schaufpieler. Retider, Demrich, Bentner. Reuendorff, Dermann, Rentner. Reuendorff, Wilh., Dotelbefiger. Ricol, Amalie, Fran, Biebricher-

ftrage 17. Mowal, Frang, Rgl. Concertmeifter, bon Obernit, Major.
Otto, Carl, Fabritant.
Oppenbeimer, Abolf, Banfier.
Debme, M., hof-Decorationsmaler.
De. Bieffier und Fran. Bothe, C. 29., Fabritant Betry, Loreng, Inftrumenten

mager. Boulet, Josef, Kausmann. Beiffer, Gustav, Bantier. Beter, Reinhold, Reallehrer. Bobl, Ludwig, Kausmann, Firma

Ludwig Ufinger Rachf. Dr. Brobfiing. Dr. Herm Pagenstecher, Professor. Brilippi, W., Wwe., Rentnerin. Brilippi, Cart, Ingenieux. Roser, Cart, Mentner. Rücker, Cart, Reutner. Rosel, Friedr. Christ., Biegeleibes. Rubl, Georg, Nentner. Rubloff, Friedrich.

Rudolph, F. Ch., Rentner.
Ninfel, Schulinipeltor.
Dr. E. Mider, Sanitätsrath.
Dr. Rofenthal, E, praft. Argt.
Römer, Heinrich, Buchhandler,
und Frau.

Freitag

Dr. Rogmann, Oberlehrer. Dr. Romeiß, Rechtsanwalt. Ruthe, B., Curbandreftaurateur, Robius, Sans, Rgl. Schaufpieler. Ruppert, Emil, Kaufmann. Richter, Oberingenieur. Richte, G., Rentner, Ries, Carl, Schneibermeifter. Ries, Ph., Mehgermfir., n. Frau.

Roebel, Georg, Raufmann. Dr. Rofer, Sotel "Ouififana". Reidmein, Carl, Raufmann, Reidmein, Serm., Stadtperordn. Meforft, Julius, Rentner. Mbeinfeld, Brivatier. Dr. D. Rambobr, pract. Argt. Stein, Stabtrath.

Schupp, Jul., Hauptcaffirer.
Schellenberg, With., Juwelier.
Spit, F., Magiftrats-Sefretär.
Schnabel, Carl H. R., Rentner.
Schufter, Generalagent.
Dr. meb. Strider. Dr. med. Strider. Dr. med. Guft, Saedlenberg, Argt. Schweiter, Gg., Maurermeifter. Schenrer, Braudbireftor. See, Leiurich, Rentuer.

Schupp, Guft iv, Stadtverord. Simon, Ebuard, Beinbandig. Simon, Pouis, Strin, Muguft, Lebrer. Schwarburger, Marcarethe, 28me. Spangenberg, Confervatoriume.

Diretter, Schellenberg, Carl, Monthefer, Schweiter, S., Galanterie- und Spielmaarenbanblung. Schweiter, Muguft, Raufmann. Dr. Schulg, Stadtargt. Dr. 2. Seligfo n, Biechteanwalt. Schler, B., Gran, Rentner.
Schmeiter, Louis, Rentner.
Schmibt, W., Errichts - Secretar,
Moriphroße 72.
Schief, Oberinfpector.
Strob, Alexander, Küfer.

Schramm, Carl, Bauunternehmer. Schröber, Steuerinipeltor. Dr. theol. Steinfauler. Dr. Schreber, Affiftengargt. Schweifiguth, Theodor Bime.

Dr. Schreber, Afficenzatzt.
Schweißguth, Theodor Bwe.,
Rentiere, Tannusftraße.
Stiffger, M., Privatier.
Schewes, Ludwig, Resaurateur und Familie.
Schwab, R., Buchbendereibesiger.
Schiffer, C. S., hofpbetograph.
Stumm, Georg, Kaufmann.
Stahl Luffe und Guitlie. Obers Stabl, Luife und Emilie, Dber-

lehrerin. Strauf, Julius, Firma Lehmann Strauß Schulte, Carl, Arditelt. Strob, Carl, Meggermeifter. Schmidt, Mority, Dachbedermftr. Sauer, F., Rechnungerath und

Specht, Carl, Agent. Spit, Tarl, Raufmann. Schellenberg, Arnold, Invelier und Samilie. Spamer, Oberlehrer. Dr. Silberftein, Stadt- und Be-

girferabbiner. Schellenberg, Alfred, Arcitett. Schwend, Bilbelm, Raufmann. Turd, Bhil., Sauptlebrer. Dr. Thomae, Oberlehrer.

Dr. Loomae, Obertebrer. Trabers, Amtsrichter und Frau. Theiß, B., cand. tochn. Unbergogt, Wilhelm, Kaufmann. Ulrich, Friedrich Wilh., Regier.-Secretär a. D. Ulrich, Regier.-Rath. Walentiner, Stadtrath. Boiges, Gebeimer Baurath. Bollmer, Fr. und Frau. Boot, Mentner. Beil, Stadtrath.

Binter, Stabtbaurath. Bidel, Reftor. Bebrauch, F., Rentner. Beilms, J. B., Seifensieber. Beiler, C., Ingenier. Berner. Theodor, Kaufmann. Bollweber, Leonhard, Rentner. Biener, Martin, Rentner. Bergandt, Louis, Kupferschmied und Infiallateur.

Bintermeper, Bonis, Stadtverordneier, Beins, Gintiberordneier, Buth, C., Bierbrauereibesitzer.
Bahl, A., Rentner,
Dr. Wedewer, Ghun. Oberlehrer.
Baib, Abelf, Tonfünfter,
Binter, Oberftlemtenant a. D.

Weins, Josephe, Swe., Hotelbei. Bigel, Jahnorgt. Biegand, Ingenieur. Beng, Sch., Brwatier. Betgandt, Theodor, in Firma: Martin Wiener.

Birbelauer, Morit, Rentner. Dr. Wilhelm Bengandt, Argt, Beibeiberg. 2Billet, G. IR., Architect. Bengel, Otto, Raufmann. Beng, Bhilipp, Rentner.

Bagemann, Stabtrath. Bagner, Carl, Reftaurateur "Bur Stadt Frantfurt". Binter, Jofef, Bwe., Rauenthal. Bilbelm, Theodor, Bme.

Biende, Agl. Bott.-Einnehmer. Boff, Abert, Architect. von Wienstowsti, Rentner. von Wilm. R., Prof., u. Frau. Dr. Wibel, pract. Argt, u. Frau. Barnede, Gustav, Optiler. Bitmer, C. Th. A., u. Frau. Welbert, Schulrath. Bintgraff, Louis mit Familie. Behrung, Accife-Inipettor. Born, Abolf, Brauereivertreter. Dr. Aug. Bieten, Oberrealichuls Woltmann, Paffor. Wegener, E., Frau, Abolfsallee 8. Bunder, Friedr., Techniler. Dr. Widel, Oberlehrer. Director a. D. Bollinger, Beorg, Dreber.

Biesbaben, ben 27 Dezember 1897.

Der Magiftrat. Armen-Bermaltung. Mangolb.

Befanntmachung.

Bei bem Stadtbanamt, Abtheilung für Canalifationewefen, ift bie freimerbenbe Stelle eines technischen Revisionebeamten alsbald mieder

Diefein Beamten obliegt vorzugemeife die polizeis liche Revifion ber gefundheitstechnischen Anlagen in ben Brivatgrundftuden.

Anfangs ehalt 2200 DR. pro Jahr bei 1/4 jahriger Ründigungefrift.

Beeignete Technifer, welche Erfahrung im Ranal banmefen, namentlich im Sausentwafferungsfach befigen, wollen ibre Bewerbungen mit Lebenstauf unter Bei fügung von Beugnifabidriften bis fpateftens 23. Januar 1898 an bas Ctabtbauamt, Abtheilung für Canalifatioemejen, einreichen.

Wiesbaden, ben 28. Dezember 1897.

Der Ctabtbanbireftor : Binter.

Befauntmachung.

Der Rrantenmarter Georg Lauer, geboren am 23. Mars 1864 gu Biesbaden, gulent Reroftrage 24 wohnhaft, entrieht fich feit April b. 36, ber Fürforge für feine hier wohnhafte Familie, fo daß diefelbe aus öffentlichen Armenmitteln unterftust werden muß.

Bir bitten um Dittheilung feines jegigen Aufent haltsortes

Biegbaben, den 28. Dezember 1897.

Der Magiftrat. Armen-Bermaftung. Mangolb.

Unegug ane ben Civifftanberegiftern ber Stadt Wiesbaben vom 30. Dezember 1897.

Geboren: Am 26. Dez, dem Schmied heineich herrmann e. T. R. Katha. — Am 27. Dez, dem Kuticher Philipp Müller e. S. R. Bhilipp Bilhelm. — Am 24. Dez, dem Briefträger Anton Baber e. S. R. Melchior Antonius. — Am 25, Dez, dem Spenglergehilfen Ernik Krafthöfer e. S. R. Ferdinand Robert. — Am 27. Dez, dem Taglöhner Franz Reul e. S. N. Albert Mathias Ludwig. — Am 24. Dez, dem Taglöhner Friedrich Enders e. S. N. Frity. — Am 26. Dez, dem Mechaniker Georg Diehi e. T. R. Emma.

Mufgeboten: Der Stations . Affiftent Abolph Theodo Litige von ein: Der Stations Apfilent Aboth? Leroot. Bebreicht Kulid zu Cobleng, mit Ehrsftiene Caroline Marie hedwig Steiger zu Biaffendorf. — Der Erdarbeiter Emil Bernbard heinrich Abenhausen gun Oberbauten, mit Maria Speckamp baselbft. — Der Bandmann Karl Wilhelm Kreußler hier, vorber in Dausenau, mit Karoline Philippine hofmann zu Oberlahnstein, vorber zu Bechteln. — Der Weigergebulfe Johann hepp bier, mit Johannette Friederite Ott bier.

Berebelicht: Der Lebrer Rarl Gottfried Reichmein gu Eine, mit Anna Maria Mehl zu Riebermalluf. — Der verwittwete Schubmacher Friedrich Ludwig Philipp hering bier, mit ber Wittpe bes Mauvergehulten Beter Servag Alein, Maria geborene Rettig bier. — Der herrschaftsdiener Theodor Adam Flid bier, mit Margaretha Lub zu Bingen. — Der Taglabner Karl Moriz Anton Bettenborf bier, mit Maria Baufch bier.

Geft orben: Am 29. Dez Philipp Bilbelm, G. bes Baue technifere Carl Dobn, alt 1 3, 5 Bt. 22 T. - Mm 28. Dez ber Schreiber Carl Schmidt, alt 23 3. 11 M 27 T. - Mm 29. Dez. Chriftiane, geb. Riamberg, Broe. bes Agt. Regierungs Gecreiard Eruft Spieß, alt 79 3. 7 M. 21 E. - Mm 29. Dez. ber Lagjohner Sebaftian Rrodel, alt 38 3. 8 M. 23 T.

Ronigl. Stanbegamt.



Freitag, den 31. Dezember 1897 Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. Feierlicher Marsch Gounod Ouverture zu "Jessonda". Une nuit à Lisbonne, Barcarolle Saint-Saens. Donizetti.

Cavatine aus "Lucia". Harfe-Solo: Herr Wenzel. Clarinotte-Solo: Herr Seidel.

5 Sphärenmusik 6. Ouverture zu "Alfons und Estrella". II. Carmen-Suite . 8. Turner-Marsch. .

Rabinstein. Fz. Schubert. Bizet. Muth.

1476

Curhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 2. Januar, Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert des städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Irmer.

unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Irmer.
Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig.),
1 Mark. Tageskarten (nichtnummerirt für beide Concerte
Lesezimmer etc. gültig): 1 Mark.
Abonnements- und Fremdenkarten (für 1 Jahr oder
sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses SymphonieConcertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. Kinder unter
14 Jahren haben keinen Zutritt.
Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren
des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cnrverwaltung.

Fremden-Verzeichniss. vom 30. Dezember 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adler. Tscharmann, Archit. Leipzig Goldener Brunnen. Le Roy, Kfm. Paris Cölnischer Het. Fiedler, Offizier Metz

Hotel Oahlheim.
Jacobsohn, Fr.
Poper, Frl. Berlin Berlin Isay, Kfm. Worms

Hotel Einborn Mellinghoff, Kfm. Malheim Edelmuth, Kfm. Frankfurt Eisenstadt, Kfm. Büllesbach, Kfm. Berlin Eisenbahn-Hotel.

Reinhardt, Kfm. Hachenburg Eichler, Kfm. Schwarz, Frl. Basel

Graner Wate. Bensinger, Kfm. Hurs, Kfm. Kessel, Kfm. Hurs, Kfm.

Kessel, Kfm.

Hamburg
Wunsch

Elberfeld
Badhaus zur Geldeneo Krone.

Warschau

Warschau

Cöln Hetel Metropole. Zeitz, Fr. Darmstadt Kronemann, Frl. m. Gouvern. Frankfurt Mailmann, Rent. Hetel We Zeitz, Fr.

Helel National. Cöln

Lurz, Offiz,

Stern, Fr. m. Sohn Frankfurt Shawe-Taylor Po.

fein

bab

ruh

por

Di

ben

big

ber

foi!

Uni

Die

mit

Da

bag

mer

nehi

abn

Bula

GIII

34

mor

Reg bem

part

ftim

hern

gu e

im (

über

Ref

mit.

Gife

Berg

bag Fina

Gifel

befor

Sotal

Bert

finde

**fd**)aft

auf

Mar

mit

Birt

einan

Die 8

gefall

ein !

folgt

Mar

Fami

lobur

nehm

fogen

mittt

ftelle

perfel

bethe

führe

Bu @

Ditto

einen

hind:

Lippmann, Mrs. Brugner, Rent. Leo, Arzt London Remo Peneder Altons Gasthaus Rheinbahnhof.

Hansu Drejss, Prof. m. Fr. Bresiau Drejss, Prof. m. Magdeburg Werner m. Fr. Magdeburg Zimmermann St. Avold Hotel Schweinsperg. Muller, Dr. Cöln

Berlin Bonn

Hatel

Hachenburg
Frankenthal

Basel

Hotel Tansbäuser

Schwarz, Kfm.

Karin m. Tochter

Karin m. Tochter

Meyer, Kfm. m. Fr. Neuwied

Taunus-Hotel Mannheim
Hannover
Hamburg

Molff, Dir
Mannheim
Saarbrücken
Eggert von Estorff, Schlossamtmann Schl. Schaumburg

> Simon, Ingen. / Cöln Yier Jahreszeiten, Berlin Hetal Weins.

Lenhardt m. Fr. Helel National.

Honigmann, Ing. Strassburg Dönges, Lehrer Dillenburg von Presckow, Frl. Altenburg de la Haye Niederlahnstein in Privathäusers.

Rosentbal, Fr., Kfm. Cöln Fritzer, Fr., Kfm. Frankfurt Quisisana. Grünweg 1. Lantrup m. Fr. Bergedorf Wilhelmstrasse 22. Quisisana. Würzburg Katz, Frl. Kreuznach

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen.

Befanntmachung.

Mit Begug auf Die Allerhöchfte Berordnung bom 22. b. Dt., durch welche die beiden Saufer bes Landtages ber Monarchie auf ben 11. Januar f. 3. in die Saupt- und Residengstadt Berlin jusammenberusen worden find, mache ich bierdurch befannt, bag die besondere Benachrichtigung über den Ort und die Beit ber Eröffnungssitzung in dem Burean des herrenhauses und in dem Bureau des Saufes der Abgeordneten am 10. Januar ! 3. in den Stunden von 8 Uhr frub bis 8 Uhr Abends und am 11. Januar f. J. in den Morgenstunden von 8 Uhr früh ab offen liegen wird. In Diejen Bureaus werben auch die Le itimationsfarten an der Eröffnungsfigung ausgegeben und alle fonft erforderlichen Mittheilungen in Legug auf diefelbe gemacht werben.

Berlin, ben 23. Dezember 1897.

Eer Minifter bes Innern : geg. bon ber Rede.

Befanntmachung.

Freitag, ben 31. Dezember er, Mittage 12 Uhr, werben in bem Pfanblofale Dopheimerftrage Dr. 11/13 babier:

1 vollft. Bett, 2 Buffets, 1 Erumeaur, 1 Teppich, Spiegel. und 2 Rleiderichrante, 4 Cophas, Geifel. 1 Rlavier, 1 Billard mit Bubcher, 1 Ansgiehtifch, 8 Rommoden, 2 Gistaften u. bgl. m. öffentlich gwangeweise gegen Boargablung verfteigert. Biesbaden, ben 30. Degember 1897.

Wollenhaupt, Gerichtevollzieher.

Befanntmachung.

Freitag, ben 31. Dezember er. Mittage 12 Uhr, werden in bem Bfandlofate Doubeimers ftrage 11/13 babier:

Biano 2 Betten, 2 Gefretare, 1 Spiegelichrant, 1 Rannapee, 2 Bilber, 1 Thefe mit Marmorplatte, ' Labeneinrichtung, befiehend in Ladenreal mit 70 Schubladen, 1 Billiard, 10 Sadanguge und 3 Rorbe Wepfel

öffentlich amangame fe gegen Baargablung verfteigert. Biesbaben, ben 30. Dezember 1897.

Gifert, Gerichtevollgieher. Ciehe auch Ceite 3.

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Reneste Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 305. - XII. Jahrgang.

Freitag, ben 31. Dezember 1897.

Zweites Blatt.

### Politische Aebersicht.

\* Biegbaben, 30, Dezember. Centrum unb Alottenvorlage.

Ueber bie Stellung bes Centrums gur Flottenvorlage bat ber Reichstagsabgeorbnete Freiherr p. Bertling feinen Bablern in Memmingen Bortrag gehalten und babei erflart, bas Centrum werbe bie Borlage einer rubigen und ftreng facliden Brufung unterziehen unb por allem forgfaltig ermagen, ob eine Flotte, wie bie geforberte, fur bie Landesvertbeibigung und bie fogenannte Offenfivbefenfive nothwendig ift. Das Centrum habe immer auf bem Standpunkt gestanden, bag alles bewilligt werben muß, mas fur bie Bertheibigung bes Reiches unbedingt nothig ift. Bei ber jegigen unfeligen Bervolltomminning ber Ge-ichattednit fet bie Gefahr einer Biotirung unb Unterbinbung ber Bufuhr besonbers ins Muge gu faffen. Die Glottenvorlage fei aber unannebmbar, wenn fie nur Das Septennat binde ben Reichstog nicht fo febr, fei, beftätigt fich thatfachlich. Major Ravary, ber bie bag von einer Preisgebung bes Budgetrechtes gesprochen militärische Untersuchung gegen Giterhagn führt, ftellte Erwerben tonne; wurde es angenommen, so brauche bebungen über biese Bestechungsanliage an, die von dem abverlangt merbe; es fei mobl bentbar, bag ein anbers Bufammengefester Reichstug als ber jegige bie geforberten richter Bertulus beauftragt, eine offigiofe Unterjuchung gu moratifche Binbung, bie aber auch fur bie perbanbeten Regierungen in gleicher Weife exiftire. Der Rebnerichiog mit bem Buniche, bag bas Centrum einig bleibe, Damit wies umgewandelt und bie Bruber Matthias und Leo Drener ben Gebanten einer eigenen boperifchen Centrume: fus wurden" porgelaben. Matthias Drepfus erichien um partei im Reichstage jurud und fand bamit lebhafte Buftimmung Jebenfalls geht aus feinen Ausführungen hervor, mas man aus Dr. Liebers Reichstagerebe bis gu einem gemiffen Grabe icon erfeben tonnte, bag man nech nicht erreicht ift. Bertulus wird auch mehrere Difiim Centrum ber Flottenfrage febr mobiwollend gegen. über ftebt.

Reform ber Gifenbahn. Berfonenfahrpreife.

Die "Rreuggeitung" theilt in einem langeren Artifel mit, bag im preußischen Gifenbahnminifterium ichon feit einiger Beit Berathungen über eine ausgiebige Reform ber Gifenbahn-Berfonenfahrpreife ftattgefunden haben, daß diefe einen Barifer Agenten beforbern laffen, ber bie Spezialität Berathungen bereits jum Abichluß getommen find und pflegt, in Baris gefdriebene Briefe in anberen Stabten aufalle ftellen fich jest faft taglich ein; außerbem hat ber

merben. 3m Gingelnen find ber "Rreuggeitung" die Borfolige bes preufifchen Gifenbohnminiftere nicht genau betanut. Berbachtig ift, bemertt hierzu bie "Fr. 8tg.", bas bie "Rreuggeitung" baran Betrachtungen fnüpft, wonach fich bie Sahrpreisermaßigungen in ziemlich engen Grengen halten mußten, einmal, um bie finangiellen Ergebniffe ber Gifenbabnen nicht erheblich ju berminbern, und fobann um bie Rachtheile, wie fie im Befolge ber mobernen Bertebrs: mittel bervorgetreten find, nicht noch mehr gu bericharfen. Mon ift mit ber Beit mißtrouisch gegen Diquel'iche Finang. gefete geworben, Die ben Ramen "Reform" tragen.

Die Mffaire Dreufus. Efterhagy.

Die von gemiffen, Gfterhagy freundlichen Blattern verbreitete Melbung, bog gegen bie Bruber Drepfus megen eines angeblichen Beftechungsberfuches an bem berftorbenen mit Silfe neuer Steuern burchgeführt werben tonne. Oberften Sandberr bie gerichtliche Unterfuchung eröffnet ber nachfte Reichstag boch noch nicht unbesehen ju ge- Journal Le Goir" gegen bie Briiber Dreufus' erhoben nehmigen, mas ihm auf Grund bes Gesehen murbe, und theilte bas Resultat ber Erhebungen bem Staatsunmaft mit. Bon biefem murbe ber Unterfuchunge. Summen permeigere; tebre er aber in ungefahr gleicher eröffnen, bie acht Tage lang unter bem größten Bebeimnig Bufammenfetung wieber, to beftebe freilich fur ibn eine geführt wurde. Bertulus vernahm einige Beugen und ließ burch bie Eriminatpolizei gemiffe Reftftellungen bornehmen. Daraufhin wurde Die offigiofe Unterfuchung in eine offigielle 1 Uhr im Juffigpolaft und blieb 3 Stunben beim Unterfuchungsrichter. Demange ift ber Abbotat für Leo Drep-fus, ber fich in Mulbaufen befindet und von der Borladung ein, ber an Sabamand, ben Schwiegervoter bes Ercapitans Drenfus, einen Brief gerichtet hatte, in bem er biefen und Drepfus, einen Brief gerichtet hatte, in dem er biefen und — Bie der "Bofffichen Zeitung" aus Stockholm be-Matthias Drepfus mit dem Tode bedroht. Diefer Brief richtet wird, hat der Gefundheitsjuftand ber trof Ende Ottober ein, lange bebor Efterhagy's Romen öffentlich genannt morben mar. Efterhagy batte ibn burch

nehmen nach follen bie Bersonenfahrvreise unter Be- lautet, wird Major Rabarn in zwei ober brei Lagen seine feitigung aller Ausnahmetarten, insbefonbere ber Rudfahr. Antrage, fowie ben Bericht in ber Angelegenheit bes Grafen farten und ber Rundreifehefte, nicht unerheblich berabgefest Efterhage einreichen. Diefen Antragen gemaß werbe bem Bernehmen nach General Sauffier Major Efterhagy jur Aburtheilung vor das Kriegsgericht fiellen. Die Sache werbe am 10. Januar n. 38. jur Berhandlung tommen.

#### Revolution in Berfien.

Ueber eine brobenbe und jum Theil bereits ausgebrochene Revolution in Berfien geben ber "Boft" weitere Rachrichten gu. Es wird berichtet, gong Berfien mit feinen Beiftlichen an ber Spipe habe entichiebenen Broteft eine gelegt gegen bie Regierungsweife bon Mugafar Ebbin, bie bas Land in eine verzweiselte Loge verfest habe. Ueberall berricht bie größte Gelbnoth und unbeschreibliche Theuerung. und zwar fogar für bie Gegenstäude bes bringenbften Bebarfs. Als Urfache bes allgemeinen Rothstandes bezeichnet man, daß der Schah ben Sabrafam (Leiter bes aus-würtigen Amtes, sowie die Rattgeber feines exmorbeten Baters entloffen und olle wichtigen Memter an unfabige Günftlinge vergeben habe, bie nur barauf ausgeben, fich durch Erpreffungen zu bereichern. Es zeigten fich baber ichon die Anfange ber Anarchie und ber flaatlichen Auflofung. Die Beiftlichfeit nehme entschieben Bartei gegen ben Schach und ftellt an ihn bie Forberung, bem Bolle bie ihm längft in Aussicht geftellten Reformen zu gewöhren. Durch ein formliches Ultimatum bat die Getftlichkeit bem Schah die Lage far gelegt und ihn ber Regierungs. unfahigteit bezichtigt. Der Broteftbewegung haben fich bie angefebenften Berfonen bes Reiches und jogar eingelne Ditglieber bes Berricherhaufes angeichloffen.

#### Deutichland.

Berlin, 29. Des. (Soj. und Berjonal. Radridten.) hente Morgen begab fic ber Laifer nach bem Grunewold, um bort gu purichen. - Die siere als Beugen bernehmen. Undererfeits reichte Matthias Raiferin Friedrich fab geftern ben Bringen und Drepfus beim Juftigminifter eine Rloge gegen Efterhage bie Bringeffin Rarl von Sobengollern gur Frubpfickstafel

Rronpringeffin bon Someben in ber legten Beit allmablich eine Benbung jum Schlechtern genommen. Die neuerdinge wieder aufgetretenen Ohnmachts. bag bie Grundzüge der Reform gegenwartig bem preußischen zur Boft ju geben. Auch Scheurer-Reftner erhielt abnliche Suften zugenommen und die Rrafte nehmen ab. In Folge Finangministerium zur Prufung vorliegen. Dem Ber- Briefe. Er übergab fie bem Staatsanwalt. — Wie ber- beffen wird die Kronpringessin auf ben bestimmten Rath

### Braut- und Genindemärkte.

Lugemburg, 27. Dezember,

Gigenartige Martte haben fich aus alter Beit in ber Gifel, in Lothringen, im Großherzogthum Lugemburg und Ausficht fteben. Obwohl bereits manche Mittel versucht bie Buriden ziemlich wortfarg find, geht es bei ben besonders in der belgischen Brobing Luxemburg erhalten ; wurden, Diese Sitte abguschaffen, halten die Bauern boch Beibern lebhafter ju und es dauert juweilen lange, bis finden um bie jebige Beit fatt.

Die Eltern ber jungen Leute befprechen fich, und Die Burichen taufen benjenigen jungen Dabchen, Die ihnen gefallen haben ober beren Sand fie begehren, einen "Rillos", ein Rifelausgefchent. Diefem erften Martt ber Berliebten folgt am erften Donnerftag bes Monats Januar ber gipeite fogenannten " Delegemanner" ("Beiligmanner", Deirathever-mittler), Die alle Berhaltniffe genau tennen, Die Bedingungen feftftellen und bie Berlobung gum Mbichluß bringen. Bu biefem Bwed einen Cylinderhut. Letteren tragen fie Die gange Boche bort auch beufde, frangofifde und belgifche. hindurch und find baber auf bem Lande leicht ju ertennen.

schieften der Provinz begeben sich die Landleute, zum Theil Mark) wird auf dem Wilhelmsplat veranstaltet, in der wandert man gemeinschaftlich in eine nahe gelegene auf den merkwürdigsten Bagen, noch Arlon, um diesem Umgebung des Reiterstandbildes Wilhelms II. von Wirhschaft, um dort dei einem Glase Bier oder Bein Warkte beizuwohnen, Festlich gekleidete Burschen tressen hollen. Auch, wenn er auf einen Sonntag sällt, sich näher kennen zu kernen. wird er abgehalten. Die Landwirthe des Großberzogs Wanche Bauern sind auch so klug und vereindaren Wird er abgehalten. Die Landwirthe des Großberzogs Wanche Bauern sind auch so klug und vereindaren Birthschaften sindet man sich ein, trinkt und scherzt mittommen auf biefen Martt, um ihre mannlichen und wenn fie etwas getrunten haben. Da fieht man an einem weibliden Dienftboten und Arbeiter gu miethen. Der Tifche einen jungen Bandwirth, ber mit feiner neuen Dago, gange Blat ift von ben von ihren Eltern begleiteten Stellenfuchenben und von ben Berricaften, bie Dienft. boten wilniden, angefullt. Wer fich einige Beit in ben Martt. Dat man fich in ber Zwischenzeit unter ben bunten Menschenuassen umberbewegt, mertt aber balb, Familien geeinigt, so findet auf diesem Martte die Be: a daß es nur wenige flabtliche Serschafter find, bie bort lobung statt. Die Bermittelung unter ben Familien aber berfichoten auswählen, sondern meistens Bauern nehmen bie fich eines affeitigen Bertrauens erfreuenben und Gigenthumer vom platten Sanbe. Die Eftern ober ber Dienstbote felbst, mit seinem "livrot" (Gesindebuch) boch ber. So verstreicht die Zeit und allmählich leeren in ber Hand und im Sonntagsstaat gekleibet, geben ben verlangten Jahrestohn an, der Dienstherr feilscht, mabrend Blat selbst wird leer, und die wenigen Dienstboten, die berleben fie bie Beit gwifden ben beiben Martten in ben er ben Dienftboten vom Ropf bis ju ben Fugen muftert. betheiligten Familien, effen und trinten ouf's Befte und "Bie alt bift Du? Bie lange haft Du icon gebient? führen überhaupt ein flottes Leben. Kommt die Beirath Rannst Du pflugen, maben, saben, breichen? Kannst Du um bort bei einer Instigen Melodie ihr Leid zu vergessen. Bu Stande, so erhalten sie bestimmte Brocente von ter wellen, waschen, tochen?" so schwirren die Fragen burchWitgist und nach alter Landessstite ein Paar Stiefel und einander. Außer luzemburgsichen Dienstboten findet man Wie beim "Rarkt ber Berliebten" findet nach ein

Die Stiefel betommen fie, weil fie meiftens weite Bange | fur bie Bu ichen und Madden, fich auf einem Martte aber's Land zu machen haben. Schon auf bem erften aufzustellen und fich gieichsam feilgubieten. Dem ift aber Martte fann man an ber Menge ber mit Geschenfen feineswegs fo; ber alte Brauch bat fich berart einge belabenen Bauernmabchen feben, ob viele Berlobungen in burgert, bag man ihn gang natürlich finbet. 2Babrenb es sind, wie der Luxemburger Correspondent des "Bert jan diesem Markte seit, auf dem seit Menschengedenken die die holde Maid einwilligt. Auch manche Zwischenhandler Berliedten in Arson, der Hauptfadt der Proving. Sie Der Gesindemarkt sindet in Luxemburg ietzt am ab. das ihnen notalisch wan ber bei bie holde Maid einwilligt. webten in Arson, der Hauptstadt der Proving. Sie Der Gesindemarkt sindet in Luremburg jeht am ab, das ihnen natürlich von beiden Seiten Trinkgelder a um die jehige Zeit flatt.
Teste der Unschuldigen Kindlein statt. Er ist jedes einbringt. Willigt der Diensthote ein, so schlagt er in Aus Basinach, Reuschateau und den anderen Ort. Jahr start besucht. Der "Kennerches-Markt" (Kindlein- die ihm dargebotene Rechte des Dienstherrn, und dann

Manche Bauern find auch fo flug und vereinbaren rt erft ben Lohn, weil bie Dienftboten gefügiger find, ber "Marre" (Marie) eins trinft. Ste mabnt jum Beimweg, weil ber Weg weit fei, aber er lagt fich im Reben nicht fioren und ergablt bon feinem But, von ben geoßen Scheunen und ben geraumigen Ställen, in benen fie bon nun an ben Befen, bezw. Die Babel fcmingen foll. Dort ift ein Großbauer und feilicht noch mit feinem neuen Ruecht, on einem anberen Tifche ift man bereits einig, und es geht Blat felbft wird leer, und bie wenigen Dienftboten, bie teine Stelle gefunden haben, geben betribt nach Saus ober wandern jum Stadtihor hinaus in eine Tangwirthicaft,

Bie beim "Dartt ber Berliebten" finber noch ein auch beuiche, frangofische und belgische. Rachmarkt ftatt, nämlich ein zweiter Dienstbotenmarkt Man könnte vielleicht glauben, es sei bemuthigend am Dreifonigstage, ber "Kineksmarkt" (Konigsmarkt).

ber Mergte in ben nachften Tagen nach Italien reifen, um Deigwein wahrenb ber Sommermonate erfte Gorte Beigwein von frn. Ruppel, gweite Gorte Beigwein bort ben Reft bes Binters au perbringen.

Freitag

Beipregung über bie Betheiligung Deutichlanbs an ber Barifer Beltausftellung im Jahre 1900 ftatt. Der Ginlabung bes Reichscommiffars Dr. Richter betraut ift. maren Bertreter ber verichiebenften Inbuftriegmeige gefolgt. Dr. Richter entwarf ein Bilb ber bisherigen Goritte und ber noch bevorftebenben Borbereitungen. Geitens ber Unmefenben murbe bie Bereitwilligfeit gur eifrigen Ditwirfung gu erfennen gegeben.

- Die Stadtverordneten nahmen mit 77 gegen 18 Stimmen bie Dagiftratsvorlage an, betr. bie Infianb. fegung bes Rirchhofs ber Darggefallenen in Griedriche bain mit einem bon Langerhans beantragten Amendement, auch einen Gebentftein gu errichten mit ber Inidrift: "Den Gefallenen bom 18. Marg 1848

bie Staht Berlin"

- Bie aus Sannover gemelbet wirb, ift bort bie Ernennung bes Grafen Stolberg jum Oberprafibenten bon Sannover beute eingetroffen. Der bisherige Oberprafident von Bennigfen wird fich am 31. be. berabichieben.

- Die "Rorbb. Allgem. Beitung" beftätigt, bag bie Berhandlungen gwifchen Deutschland und ben Bereinigten Staaten bon Rorbamerita, betreffe ber Danbele:

pettrage, noch fortbauern.

- Der feltene Fall, bag die Regierung eine Befoldungsordnung für Lebrer megen gu hober Rormirung bes Grundgehalts nicht genehmigte, bat fich in Rheinland jugetragen. Wie aus Styrum berichtet wirb, batte ber bortige Gemeinderoth 1500 DR. Grund. gebalt und 200 M. Altersaulagen beichloffen. Der DRinifler bat aber bie Benehmigung wegen ber Bobe ber Gape berfagt, und bie Regierung ichlagt ein Brundgehalt von 1350 Dart und Alterszulagen von 180 Dt. vor.

\* Riel, 29. Dezember. Anfang Januar wirb ein meiterer Bloybbampfer mit Marinetruppen

nad Dftafien obgehen.

#### Mnelanb.

\* Bubapeft, 29. Dezember. Offigios wird berfichert, daß nach Ablauf ber mit dem Auslande abgeichloffenen Sandelsvertrage eine Revifion ber Be treibe . Bolle vorgenommen und in ben neuen Bolltarif bem Buniche Ungarns entiprechend eine Er bobung ber Getreidegolle angeftrebt merben foll.

" Rom, 29. Deg. Der Bapft empfing heute ben preugifden Gefandten b. Bulow und ben baperifden Ge fandten Freiheren v. Betto und nahm beren Gludwuniche

jum Jahresmechfel entgegen.

#### Locales.

\* Biesbaben, 30. Dezember,

Mus ber Magiftrate-Sigung v. 29. Dez. 1. 38. Der Betrieb ber bon ber Stadt am Rerothalmeg hinter ber Beaufite angelegten Eisbahn ift bom Dagifirat bem hiefigen Gisberein (Borfigenber : Berr 2. Schwend) übertragen worben. Das Gintrittsgelb beträgt 20 Bf. für Erwachsene und 10 Bf. fur Rinber. Un bie Schuler und Schülerinnen ber hiefigen Boltefculen foll eine Ungahl Rarten unentgeltlich abgegeben merben,

Muf ben Antrag ber Baubeputation hat ber Dagiftrat beichloffen, bie Usphaltirung ber Banggaife auf der Strede bon ber Goldgaffe bis jum Rrangplat bor läufig noch fo lange gu berichieben, bis ausreichenbe Er fahrungen barüber borliegen, ob burch bie geplanten Canalneuanlagen in ber Goldgaffe folche Berbefferungen in ber

werben tann.

Der Magiftrat bat vorbehalilich ber Buftimmung ber Stadtverordnetenverfammlung beichloffen, die Begug is preife fur Bas ju Beleuchtungszweden von 20 auf 16 Bfg. pro Cbm. unb gu Roch = unb

Dier finden - fich abermale Berricaften und Dienftboten ein, fo bag bie, welche auf bem erften Darft ihren 3med nicht erreicht haben, es hier noch einmal verjuden tonner.

Es ift gegen ben Gefinbemartt icon manches Wort geidrieben und gefproden morben, aber bem allen gum Trop erhalt er fic, ja er bebnt fich mit jebem Jahre weiter aus. Es ift ein gang eigenartiger Arbeitemartt, ber nicht leicht erfett merben tann. Landmirth und falfden Inhaltsangabe als "Urfundenfalfdung" angesehen werden Berricaft brauchen Befinde, und mit perfonlichen Be- Dentiche Briefmarten in China. Die bei ben herricaft brauchen Gefinde, und mit perfonlichen Be-mubungen, Schreibereien u. f. m. erreichen bie meiften nicht ihren 3med. Anbererfeits tonnen bie Dienft. boten oft lange auf bem Sanbe figen, bie ihnen ein Dienft angeboten wirb, und ba bielt man es eben auf beiben Seiten für empfehlenswerth, fich in großer Babi auf bem Martte einzufinben und mit einanber in Bertebr ju treten. Mus biefem Grunbe ift fomobl in Luremburg mie in Lothringen und in ber Gifel bisher vergeblich gegen ben Befinbemartt angefampft worben, und fo lange er nicht beborblich verboten wirb, balten bie Betheiligten

von 12 auf 10 Bfg. pro Ebm. vom 1. April 1898 ab - Im Reich Stagsbaufe fanb beute Mittag eine au ermaßigen. Diefe Breifermagigung tritt im Ginverftanbnig mit ber Firma Labmeper u. Co. ein, melde mit ber Anlage bes ftabtifden Glettricitaismertes

> - Perfonalnachrichten. Gutem Bernehmen nach ift als Rachfolger bes jum Generalfuperintendenten ernannten herrn Maurer jum erften Bfarrer und zweiten Seminar-Profeffor in Berborn herr Pfarrer Morih Soreiner, gur Beit in Barmen, ernannt worben. - Der Intendant bes Rigl. Theaters, herr v. Sulfen, welcher feit Rovember erfrantt war, befindet fich auf dem Wege der Befferung, fo bag er die Intendantur-Gefchafte wieber übernehmen tonnte.

> \* Rgl. Chaufpiele. Der Unftern, ber über vielen Buhnen feit bem Beginn ber biesjahrigen Gaifon gu malten icheint, macht fich auch hierorte fühlbar, einmal durch ben unvorhergefebenen Abgang des Frl. Elever, fodann burch die Erfrantung des Tenorbuffos orn, Rretichmer und ichliefilich burch bie fest erfolgte ichmere Erfrantung ber Frau Appelt . Bennarini, die fur die Dauer eines Jahres ber Bubne fern bleiben muß. - Dem gegenüber bat die Rgl. Intendantur fofort die nothigen Schritte eingeleitet, um durch anderweitige Engagements und Gafifpiele jum Theil erfter Rrafte biefe entftanbenen Buden nicht webr fublbar ju machen. -Das Rabere bierüber wird bemnachft befannt gegeben.

> = Rinder-Borftellung im Rgl. Schaufpielhaufe. Un unferen Rleinen eine rechte Splvefterfreude gu bereiten, bat fich bie Direttion ber Agl. Schaufpiele entichloffen, Die fur morgen bei auf gehobenem Abonnement festgefehte Borftellung "Der Schonbeite martt" und "Die wilbe Toni" ale Rindervorstellung umguwandeln Beber Ermachfene bat baber bas Recht, auf feinen Blat ein Rint mitgunehmen ober für gwei Rinber ein Billet gut lofen.

Seh. Refibengtheater. Aufer bem icon ermabnten Drame "Die Baffen nieder" nach bem berühnten Roman ber Freifrau von Suttner hat herr Dr. Rauch auch noch bas fensationelle Stud "Die beiden Bagabunden" erworben, basfelbe erregte im Berliner Theater großes Auffeben und trug glangenden Erfolg bavon. Rochmals wollen wir auf die morgen flattfinbenbe Borfiellung "Der lieine Lord" aufmertfam maden."

\* Bergebung. Die Bandeputation genehmigte die Buichlags-ertheilung für die Anfertigung und Antieferung von 54 Stud vierfipigen Subjellien mit Benbelfit fur ben Reubau ber Borichule an ber Dranienftrage hierfelbft an Die Berren Gebr. Reuendorff in

x Enrhaus. Um Shlvefter-Abend (morgen Freitag) fallt,

wie alliabrlich, bas Abend-Concert int Curhaufe aus.

\* Curbane . Beibnachte - Weftball. Geftern Schon beits. Concurrenz im Eurhaufe und heute Abend Schon-heitsmarft im Agl. Hof:heater! Wer da noch an der Be-deutung Wiesbadens als Welteurstadt zweifeln nöchte, dem wird überhaupt nicht zu belfen fein Die 3dee, einen Schonbeits. Wett fampf unter ben Bejudern (Damen und herren) bes an fich ichon ehr beliebten Weihnachteballes zu veranftalten, erwies fich ale eine ourchaus zuglichtige. Der große Saal, bem brei in buniem Gibbidte ftrablenbe und reich vergierte Beihnachtsbaume einen befonderen Glang verlieben, mar nebft ben angrengenben Geft. und Reftaurationsfalen von einer erwartungevollen, feftlich gestimmten Menge gefüllt, welche mit Ungebulb bem Enticheibungemomente entgegenharrte. Ein anmuthiger Rrang von ichonen Damen, die gestern besonders ibre gange Anmuth und Lieblichfeit zu entfalten dienen, machte ben Berren bie Bahl fcmer, welcher unter ibnen ber Preis gugnerfennen fer. 3ch war inbeffen in der gludlichen Lage, mahrend einer Tangpaufe eine folch' reigende Tifchnachbarin gu finden, daß ich an fie, bevor ich mich's verfab, meine drei Preid-marten los geworben war, leider indeg obne den erhofften Erfolg bei der Preisvertheilung, was meine Achtung vor dem fritischen Schonbeitofinn der Ballbefucher ftart verminderte. Endlich gaben Trompetenftofie das ersehnte Zeichen jur Fespolonaise, welche unter Borantritt eines Trompetercorps in Schlangenwindungen zu dem rothen Saale binführte, wo an zwei Tischen, getrennt für Damen und herren, Die von ben Einzelnen eroberten Marten abgegeben wurden. Rachbem die Bahlung beendigt, erfolgte im großen Saale burch frn. Curinfpector Mi au rer nuter Faufaren bie Breisber-theilung, welche folgendes Resultat ergab: 1. Damenpreis (eine rachtvolle Salonlampe) : Frl. Linel (28 Rarten) : (Blumenvafe von einem Reger gehalten) : Grl. Michaelis (27 Rarten) Damenpreis (Photographie . Album mit Stanber) : neuanlogen in der Goldgoffe solche Berbefferungen in der Araft (25 Karten); 1. Derrenpreis (ein Tranchirbested): Derr Borfluth für die Langgasse herbeigesuhrt werden können, Dr. Rosenblatt (38 Karten); 2. Derrenpreis (wie 2. Damen-baß auf weitere Aenderungen in der letteren verzichtet preis): herr Gottwald (33 Karten); 3. herrenpreis (ein werden kann. letten Derrenpreise mußte bas Loos zwischen zwei Bewerbern ent-icheiben. Aus dem Resustate scheint fich die Thatfache zu ergeben, bag die Damen unter fich einiger wie die herren find in Bezug auf bie Borguge, welche ihr Schonbeitsfinn an das andere Bein anderen Dingen ein fleiner Schacherhandel betrieben worben fein? Obwohl die Preis-Entschiung vielleicht Manchen nicht nach Bunsch ausgefallen sein mag, so schien bies die animirte Stimmung in feiner Beise zu beeinflussen. Der neu ernannte Cur-Inspettor hat fich, wie ber zahlreiche Besuch erwiesen, mit Diefer Bereicherung unferes Curlebens in gludlicher Beife in bas

> \* Gelbrollen, die mit ber Bezeichnung ihres Inhalts und mit einem gu diefer Bezeichnung in Beziehung gebrachten Ramen verfeben worden find, fonnen laut einem reichsgerichtlichen Erfenntniß fur beweiserhebliche Brivaturfunden gelten, Ditbin fann bas Befdreiben einer folden Belbroffe mit einer wiffentlich

> beutiden Boftanftalten in Shangbai und Tientfin jum Berfauf tommenden Boltwerthgeiden erhalten fortan ben Ramen bes Auf-

gabelandes "China" ale fdiwargen lleberbrud.

= Sotelvervachtung. Bei ber am Dienstag bier erfolgten Berpachtung bes fistalischen Cur-Logirbaules "Bier Thurme" in Ein's betheiligten fich die seitherige Bachterin Frau Deinrich Beder Wwe, mit einem Gebot von 6000 Mart bei Gjabriger Bachtbauer und herr hotelier Franz Schmitt, Besiber bes "Englischen Hofes" bort, mit einem Gebot von 5000 Mart bei 12 Jahren Bachtzeit. Das Gebot ber Fran Beder soll angenommen sein. Seither betrug ber Pachtpreis 9302 Mart 18 Pfg., so daß ein bedeutender Aussall (über ein Drittel) für den Fistus entsieht.

\* Regietweine bes Turnvereins. Bei der gestern vor-

bon bemfelben und orn, Jacob 20ich, britte Corte bon ber 2 Reifenberg u. Comp., erfte und zweite Sorte Rothwein von ben Beifenberg u. Comp., eine und gweite Sotie erofe Ande von ein-herren hoben u. Danneder ausgewählt. Die große Zahl von ein-gelausenen Proben machte die Wohl im wirklichen Sinne zur Onal, benn alle beiheiligten Firmen hatten Borzügliches angeboten. Bei-spielsweise stellte es sich bei Eröffnung ber Offerten heraus. bas bie Firma Wagemann bei allen Sorten mit in engfter Concurrenz gestanben. Ebenso erging es ber Firma Deus Sobne mit verdiebenen Gorten

b Beibnachtefeier in ber Blinben . Anftalt. Dies. baben, Die Stadt fo vieler mobithatigen Bereine und humanitaren Anftalten, rechnet feit brei Dubend Jahren feine Blinben - Anftat, bie Stiftung bes orn. Rechnungsfammer Directore v. Gagern, ju feinem liebften Schublinge. Barum auch nicht? hat boch, wenn rgend Jemand, ber Blinde Anfpruch auf Antheilnahme feiner ludlicheren Rebenmenichen. Bie reich fich biefe Theilnahme bewährt, zeigte beuer wieder ber fur die Balinge ber Blinben-Anftalt gebedte Weihnachtstifd. Ungefahr 800 M. fonnten — fo liegen wir und belehren — jum Anfant von Gefchenten verwandt werben. Es fand fich ba fur jeben ber Anftaltobewahner Rubliches und Angenehmes - nach Bedarf ober Bunich - beicafft zu beller Freude ber Bedachten. Die Aniprache bielt biesmal in einfache herzlicher Form und worm im fundenen Inhalt herr Kaplan fangen einige Beibnachtemorale und fpielten eine Rinderfpuphonie. Much frühere Boglinge, Die jest in ber Beimath burch ber Sanbe Arbeit ihr Brob verbienen, maren gefommen, um mit ben füngeren Schidfalsgenoffen gufammen Beibnachten gu feiern. Ernft und ingelegentlich befprachen biefe ihre Arbeitserfolge, ibre Beguge. quellen und Abfangebiete, ihre Berbienfie und Berfufte. Schwer, recht ichmer mag biefen lichtlofen Sandwerfern ber Anfang geporben fein, aber untergegangen im Rampf ums Dafein ift teiner, Grundliche Ausbildung, jabe Ausdauer, große Anfpruchslofigteit fünden ihr Emportommen , arbeitsharte Sanbe , ihren Fleift, Babrbaftig, die Blinden-Anftalt bat eine bobe und ehle Aufgabe. Die Enterbien ber Ratur bem gefellichaftlichen- und Erwerbeleben wieber gurudgeben, bas in ihr Beruf; arbeitsfühige und arbeits-freudige Menfchen erzieb n ihre Aufgabe. Darum wirft ein Befuch in der Blinden-Anftat en nur auf den erften Blid ergreifend — die Thätigkeit in ders iben mit offenen Sinnen und offenen herzen etrachten, ift mit ber Unerfennung gleichbedeutend und bas gefüllte Magagin führt ben guten Erfolg vor Mugen,

\* Erfter großer Balhalla Ball. Bielfeitigen Buniden entsprechend, findet am letten Tag biejes Jahres ber "Erfle große Balballa.Ball" ftatt, ber in ber Art einer zwanglos beiteren Sulvefterfeier gebacht ift. Als Ballbirigent ift ber bewährte Leiter ber Curbans Balle, herr Frip heibeder, gewonnen worben, beffen Rame ebenfo wie bas wohlberbiente Renommee bes Saufes Balballa für ein außergewöhnlich glangendes und zugleich gemuibliches geft burgt. Babrent ber Tangpaufen treten, von 10 Uhr ab, bie beliebteften Gpegialitaten bes Balalta . Theaters und andere Rrafte auf. Doch foll biervon vorläufig ebensomenig verrathen werben, wie von ben reichhaltigen Ball- und Salvefterichergen bes Abende. Mie Ball-Ordiefter fungirt die ausgezeichnete Sauscopelle des Balballa-Theaters unter Leitung des Capellmeifters & B. Dimmner. Bit groeifeln nicht, daß ber Ball allgemein den größten Antlang finden ird. Da fein Fradgwang befieht und ber Gintrittepreis ein verfallnifmaftig niedriger ift, werden zweifellos auch gahlreiche Tamilien am Shivefter Abend gur Balhalla gieben, Dar Borverkauf für den Ball findet in den Raffen-ftunden an ber Billettaffe des Walhalla - Theaters bis Freiag ben 31. b. DR. Bunft 12Ubr flatt. wie aus ben Angeigen erfichtlich, an ber Abendtaffe bes Spiveftertages 3 R., im Borverfauf nur 2 DR. Gur Die Stammgafte bes Theaters und des Reftaurants werben außerbem in berfeiben Bertaufegeit Familienfarten, gutrig für 6 Berfonen, gum Breis bon 10 Mt. in beidrantter Angahl aufgegeben. Ein Logenplay, wird gegen eine Extragebuhr von 1.50 Mit. fur Die gange Dauer bes Feftes befegt. Der Eintritt im Promenade-Angug int geftattet, boch ift fur herren bunfler Angug vorgeschrieben. Das Tangen im but ift ben Damen nicht geftattet.

Der Marine:Berein feiert am Samftag, ben 8. Januar nachften Jahres, Abends 8 Uhr anfangend, fein zweites Stiftungs. jeft im großen Feffgaale bes tathol. Gefellenhaufes, Dopheimerftrage 24. Der junge Berein hat bereits gu Genage bewiefen, was er in biefer Sinficht gu leiften vermag und verfpricht auch bas biesmalige Brogramm wiederum ein recht reichhaltiges gu werben, fo daß en ben Befuchern nicht an Amufement feblen wird

" Der Manner. Quartett "Silaria" veranfigltet am Samftag, ben 1. Januar, von Radmittags 4 Ubr ab, im Saale "Bur Balbluft", Platterftrafe, feine Beihnachtsfeier, beftebend in oncert, Chriftbaum-Berloofung und Tang. Der Dirigent bes Bereins, herr A. Saffelmann, bat ein febr reichbaltiges Brogramm aufgestellt und fieben ben Befuchern ber Beranftaltung einige recht amufante Stunden in Musficht.

\* Der Biesbabener Badergehilfen Berein bielt am zweiten Feiertage in ber Manner-Turnhalle wie alljabrlich feinen Beibnachtsball verbunden mit Tombola ab. Der aufs feft. lichfte beforirte Saal tonnte taum bie Menge ber Befucher und hat herr Tanglebrer Bier burch bie Glegang und Graftheit, mit welcher er bie große Angahl Tangluftigen leitete, feine anerfannte Tuchtigfeit aufs Reue bewiefen. Bor Beginn ber Tombola bielt ber Prafibent bes Badergehilfen-Bereins herr Rloppel eine warmempfundene Begrugungerebe, worin er den anwefenden Borftand der Badergenoffenschaft und beren Mitglieder, sowie bie neizen Berglichfte begrugte und befonbers betonte, bag burch bie Unter flugung feitens ber Badergenoffenichaft es bem Berein ermöglicht fei, das Fest in so feierlicher Beise zu begeben. Er bosse, das gate Einvernehmen zwischen Meistern und Ge-bilten in Bicsbaden bestehen bleiben moge und schlos mit einem Hoch auf die Genossenschaft. Hierauf ergrist der 1. Bor-sitzen ber Bädergenossenschaft, herr L. Sattler, das Wort und gab seiner Freude Ausbruck, daß in Wiesbaden Jufriedenheit gwifden Badermeiftern und Gehulfen berriche und folog mit einem Doch auf bas Badergewerbe, in welches alle Unwefenden begeiftert einftimmten. Die Feier verlief, nachdem bie Tombola-Befchente an Die gludlichen Gewinner bertheilt, noch auf's Befte und graute icon ber frube Morgen, als bie letten Befttheilnebmer fic auf's Meufterfte befriedigt von ber wohlgelungenen Frier nach Saufe

X Der Biesbadener Beamten Berein wird am Montag, ben 3. Januar 1898. Abends 81/2 Uhr, in ber Turn-halle, Wellrigfrage 41, feine Monats-Berfammlung abhalten.

beutender Ausfall (über ein Drittel) fur den Fistus entfieht.
\* Regieweine bes Enruvereins. Bei der gestern bor- Bostarte vom "Langen Salg" ift eine von herrn Photograph genommenen Auswahl von Regieweinen fur den Turnverein wurden Ripp herausgegebene Postarte eines weiteren Biesbadener Originals.

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Rr. 305. - XII. Jahrgang.

Freitag, den 31. Dezember 1897.

Drittee Blatt.

Bf. monatlich Für nur

Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden) Jebermann frei in's Bans gebracht.

### Das Geheimnis der Commerzienräthin.

Roman von Swald August Ronig.

(Rachbrud verboten.)

"Bitte, verlieren wir teine unnothigen Borte!" fuhr er fort, als ber befiurgte Buchhalter eine Ermiberung geben wollte, "ich weiß, es mar unfing, biefem herrn Diefe Raffe anguvertrauen, aber es ift nun einmal gefcheben, und obgleich ich feinen Leichtfinn tannte, batte ich boch nimmer geglaubt, bag er mein Bertrauen fo eine enorme Summe. ichmablich migbrauchen murbe. 3ch vertraue bies nur Ihnen an. Gie haben bie Brotura meines Da fes unb tonnen alfo mabrend meiner Abmefenheit bisponiren.

fagen Sie bem Berfonal, herr Bonbel begleite mich auf einer furgen Reife, Die ich in Familienangelegenhe ten machen muffe. 3ch tonnte bie Boligei mit ber Berfolgung beauftragen, aber bas will ich nicht; außer Ihnen foll Riemand bas Borgefallene erfahren."

Sie durfen fich auf meine Berfdwiegenbeit ver-laffen," nidte ber Puchhalter, ber feine Faffung ingwifden wiedergefungen batte. "Aber wiffen Sie, weichen Beg Sie nehmen muffen, um ben gluchtling gu verfolgen ?"

"Roch nicht, ich hoffe, Gie merben es auf dem Bahn-hofe erfahren fommen. Dein Schwager wird gestern Abend o'er beute Morgen mit einem Schnelljuge abgerein fein, er ift eine febr befannte Berfonlichfeit, es lagt fic wohl annehmen, bag irgend Jemand, ber ibn fennt, ihn auf bem Labnbofe gefeben bat. Biffen wir, mit welchem Buge er gefahren ift, fo werbe ich bas Biel finer Reife leicht errathen tonnen befonbere Borfichts: magregeln wird er nicht getroffen gaben, weil er fich vor Berfolgung ficher mabnt. Ber ift im Raffengimmer?"

"Der zweite Raffirer und der Sausbiener Martin." Schiden Gie bie Leute fort, wir Be be wollen bie Raffe revidiren. 3ch werbe ingwischen die heutige Boft

burdfeben und erlebigen." Der Buchhalter entfernte fich, Raufdenbuid ließ tommen wir rafch jum Biele." fic wieber vor bem Schreibtifc nieber und öffnete mit fieberhafter Saft bie Briefe.

Er ichrieb auf jeben einige Rotigen, bie bei ber Beantwortung gur Richtichnur bienen follten, nur einen herr gu merben, legte er bei Geite, und ber Inbalt biefes einen Briefes

einmal, nachbem er alle übrigen erlebigt batte.

Derzer trat in biefem Mugenblide wieber ein. "Wir tonnen beginnen!" fagte er. Der Commerzienrath nahm aus einer Schublabe feines Schreibtifches ein verfiegeltes Badetchen und öffnete es, es enthielt bas zweite Eremplar ber Raffenioftuffel.

"Baron v. Dornberg verlangt fiebzigtaufenb Thaler", verfeste er, "er will fie übermorgen in Empfang nehmen." Bir follen einen Theil feiner Remporter Obligationen vertaufen, tragen Sie Sorge, bag bas Gelb fluffig ift."

beraus, bas er bem Buchhalter überreichte.

Es mar eine lange, mubfelige Arbeit; nicht nur ber Raffenbeftand, auch bie Berthpaptere mußten einer Revifion unterzogen werben ; bas Rejuliat fiel folimmer aus, als bie beiben Serren es befürchtet haiten.

Zwanzigtaufenb Thaler baares Gelb unb fammtliche ameritanifche Berthpapiere hatte Bonbel mitgenommen. es mar felbft fur bie Berhaltniffe bes reichen Banthaufes

36 glaube, biefem Refultat gegenüber burfen Ste teine Schonung malten laffen," jagte Berger, mabrenb er feine naffe Stirn trodnete; "unfer Betriebstapital ift fo minben fornen."

"Aber wir merben ihn überminben !" ermiberte ber Banfier, bas Saupt tropig erhebend, und Bornesblige gudten babei aus feinen Augen. "Benn biefer Borfall befannt wirb, ift unfer Grebit augenblidlich ericuttert, und eben biefer Grebit muß und por ber Bablungeftodung bemabren."

Die Papiere, bie wir fur ben herrn Baron ver-

faufen follen -

"bat ber Sourte mitgenommen," fuhr ber fein Diftrauen beftarten. "Denten Sie Commergienrath mit beiferer Stimme fort. barüber nach, wie bie Summe morgen fluffig gemacht werben tann. 3ch will 3bren Raih vor meiner Abreife boren und Ihnen jebe Bollmacht geben, bie Gie forbern. Rur feine Bitte um Bablungsausftanb ! Baron von Dornberg mare ber Bette, an ben ich biefe Bitte richten möchte, bie immer Anlag ju Diftrauen giebt. Bitte, geben Gie jebe Minute ift jest toftbar."

"36 tenne ben Raffirer am Billeticalter, ermiberte Berger, "wenn er fich Ihres herrn Schwagers erinnert,

Der Bantier ichlog ben Schrant wieber gu und tehrte in fein Cabinet gurud; lange manberte er bier mit großen Gdritten auf und nieber, um feiner Erregung

foien ibm Sorge ju bereiten, benn er las ibn noch und unverzüglich ben Telegraphen nach allen Richtungen hin fpielen ließ, fo burfte er mit ziemlicher Sicherheit auf die Berhaftung Bonbels und bie Ruckerftattung ber geraubten Summe rechnen; ber Borfprung, ben ber

Flüchtling hatte, war ja jo groß nicht. Aber er wußte auch, daß Bonbel in biefem Falle feine Drobung ausführen murbe, und ihm bangte por bem unbetannten Bebeimnig, beffen Enthullung vielleicht einen unlojdbaren Rleden auf die Ehre feines Saufes warf.

Geit feinem Sochzeitstage batte er Erna immer mit Argusaugen beebachtet, er tannte ja aus eigner Erfahrung Sie traten in's Raffengimmer, ber Bantier offnete bie Dacht und ben Banber ihrer Reize; er entbedte ben großen eifernen Schrant und nahm bas Raffenbuch nichts, was feiner Giferfucht Rahrung geben tonnnte; beraus, bas er bem Buchhalter überreichte. nun aber loberte ber ichlummernbe Funte bell auf, er fand teine Ruhe mehr, fo lange er bas Bebeimnig nicht tannte.

Erna follte ibm Auffcluß geben, er wollte fie wingen, ihm bas Geheimnis zu enthullen, mochte auch Die Gewißhelt ihm Blud und Frieben fur immer rauben ! 3. Rapitel.

Anch Erna hatte an biefem Morgen einen Brief von ihrem Bruber empfangen, beffen Inhalt mit bem Schreiben an ihren Gatten vollig übereinstimmte.

Auch fie mar im höchften Grabe emport und ewegt; gu ihrer Entruftung gefellte fich nun auch noch bie Angit ftart engagirt, bag mir biefen Berluft nur fower über- por bem Migtrauen und ber Giferfucht bes Gatten, beffen heftig aufbraufendes Temperament ihr in fruberen Jahren icon manche trube Stunbe bereitet batte.

Sie wollte im erften Augenblid ben Brief vernichten, icon batte fie bie band nach bem pergolbeten Gitter bes Marmorfamins ausgestrecht, um ibn in's gener gu werfen, als fie fich eines Unbern befann.

Wenn ber Commergienrath nachforfate, fo tonnte er burch bie Dienerschaft erfahren, bag feine Frau einen Brief empfangen batte; bie Bernichtung besfelben mußte

Es mar beffer, biefem Diftrauen mit offener Stirn entgegengutreten, Offenbeit und Unbefangenheit allein fonnten es entmaffnen!

Ja, fie hatte ein Gebeimnis, beffen Enthullung fie um jeben Breis verhuten mußte! Wie aber war es gur Kenntnig ihres Brubers getommen ? Außer ihr tannten Die immer Anlag zu Migtrauen giebt. Bitte, geben Sie es nur zwei Personen, auf beren Berschwiegenheit fie nun zum Bahnhofe, nehmen Sie einen Wagen, vielleicht bauen burfte; fie hatte bisher nie an bie Möglichkeit gelingt es wir, noch mit bem Mitteatung abreveiler gelingt es mir, noch mit bem Mittagszuge abzureifen, gebacht, bag ibr jemals mit ber Enthullung besfelben gebroht werben tonne.

Und wie weit mar ihr Bruber in biefelbe einges weißt? Befag er Beweife, auf bie er feine Antlage ftuben tonnte? Rein, es tonnte nicht fein, benn gu gut war es bisher gehutet worben !

Und bennoch gitterte fie jest por bem Gebanten, bag er biefe Unflage erheben tonne, bie ihr bie Liebe unb Achtung ihres Gatten und ihrer Rinber rauben mußte. (Fortfetung folgt.)

Die Einwohner beginnen neuerdings die Stadt zu verlaffen. Bisber find in Bombay insgefammt 14,257 Ertranfungen an der
getroffene englische Dampfer "Boch Lomond" collidirte auf der
Untereibe mit einer Bart und murde dabet erbeblich beschädigt; ein
Mann der Besangn wurde durch losgelofte Manftucke getöbtet.
bem parantiel irte der englische Danftucke getöbtet. Mann ber Bejanung wurde burch lodgelofte Danftftide getobtet, --Ferner collibirte der eng'ifche Dampfer "City of Cabir" mit bem norwegifchen Schiffe "Gambetta"; beibe erlitten Schaben ober-

- Regendburg, 27. Dez. Um erften Beibnachtefeiertage, Rachmittage, vergnigten fich nach bem "R. Bl." mehrere junge Damen mit Schlittichublaufen auf ber Donan bei Beichs. Die ichwache Giebede brach jedoch unter ber Laft ber beifammenftebenben Damen durch, und 6 babon fielen in bas Baffer. Drei bilbe, welches icon fanden ben Tob unter dem Gife. — Gbenfo magten fich in Baffer- einen mit Gett und Bint gefüllten gebratenen Gaismagen, durch-lofen bei Guerdor' (Unterfranten) zwei zwölffahrige Anaben auf aus nicht als Burft in dem heutigen Sinne bezeichnen fann-die noch fomache Eisbede des Dorfweibers. Ale Beibe an Auch die berühmten Lutan'ichen Burftchen der Romer laffen fich einem Bunfte gufammentrafen, brach bas Gis und die ungludfichen Jungen verfanfen. 3mar eitfe ber Obeim bes einen Anaben fofort gur Gilfe beibei, allein er towohl wie ein gweiter Retter erlitten bas gleiche Schieffal. Mit Dube und Roth brachte man die beiben Manner wieder an's Erodene. Die beiben Anaben, bie wiederholt an ber Einbruchftelle aufgetaucht waren und verwiederholt an der Einbruchftelle aufgetaucht woren und ver- Mild, fogar Mofchus gu. Erft im lenten Jahrhundert und in zweifelte Berfuche gemacht batten, auf's Gie gu tommen, fanden unferem gelangte die Fabrifation der Burfte in großer Bluthe. ein ichredliches Enbe.

- Rom. 27. Dezember. Anlaglich bes beporftebenden 60-jabrigen Briefter-Jubifanms Beo XIII., bas am 1. Januar 1898 gefeiert wird, find im Batitan icon Wefdente von einiges onveranen eingetroffen. Go überfendete ber Gultan einen Ring mit einem toftbaren Stein, die Ronigin-Regentin von Spanien einen golbenen, mit Goelfteinen befesten Reich und ber Brafibent ber frangofischen Republit feche toftbare Coured-Bafen. Raifer Frang Josef wird, wie die "Italia" erfahrt, bem Papft eine Schatuelle mit 50,000 ft. in Gold überfenben.

der Pietat zu erfüllen übrig bleibt. Bir haben nämlich noch ein wichtiges Jubilaum, dossjenige der Wurft, zu feiern, denn vor taufend Jahren, 897, wurde die Burft zum erften Mal in der Form und Jusammensehung fabrigirt, wie es nach bente geschieht. Nan mus bedeuten — faat der lackfundige noch bente geschieht. Man muß bedenten — fügt der sachtundige befannten Biene Historifer bingu — daß diese Zusammensepung gur Zeit ja, die Liebe — der alten Griechen eine gang andere war, so daß man jenes Gebilbe, welches ichon Hower in seiner Obuffee erwähnt, nämlich fall ereignete fic mit den fpateren des Mittelaltere in feinen Bergleich bringen. Im Mittelatter bereitete man Burfte nicht nur aus Schweinefleifch, fondern aus gemischtem Fleisch aller Art. Um das Jahr 1500 herum tamen mit Safran und Zimmt gewürzte Burfte in die Mode, und später septe man Kalbsteifch, Beltbefannt find bie Gottinger, Rürnberger und Debrecginer Burfie, allen voran aber fieben die Frankfurter und Biener Burfie.

Ach in, die Liebe - - Der Tochter eines in ber Biener Geschäfteweit wohlbefannten Financiers murbe im berfloffenen Safding ein Comptoirift ihres Baters vorgestellt. Der hubiche Diann gefiel bem Fraulein berartig, bag er nach wenigen Bochen aus Ueberzeugung mit ben trabitionellen Borten: "Bir lieben und" um die Sand ber jungen Dame anhielt. Der Banfier Franz Josef wird, wie die "Italia" erfahrt, bem Papft eine aber ift fein Gemuthemenich, warf den jungen Mann nicht nur Schatuelle mit 50,000 ft. in Gold übersenden.

— Bombah, 29 Dez. heute find bier 54 Reuerfranfungen Tage noch mit einem reichen Fabritamenschen zu verloben. Der an ber Best und 37 Todesfälle zur amtlichen Renntniß gelangt. Comptoirift trug fich mit Gelbstwordgedanten. Gie waren auch zur

That geworden, wenn - wenn ihm bas Fraulein nicht eine Stell im Bureau ihres - Brautigams verfcafft und es nicht burchgefeht batte, daß er auch jur hochzeit geladen wurde. Kurg nach ber Bermahlung ereignete fich etwas, bas geeignet ericeint, bas Spruch wort: "Gud in ber Liebe - Unglud im Spiel" ad absurdum au führen. Der Comptoirift machte nämlich bei der Ziehung der 64er Laofe den zweiten Sauptreffer. Er schied aus ben Dienften des Gatten seiner ebemaligen Braut, und dieser, der nachträglich Einiges aus dem Privatleben seines ebemaligen Comptoiriften erfuhr, in bem auch feine - Gattin eine Rolle fpielt, lieg burch einen befannten Biener Abvotaten die Scheidungstlage überreichen. Ach

- Der Benter auf ber Buhne. Ein erichütternber Bar-fall ereignete fich in Lima. Gine hinrichtung auf ber Bubne ift ficherlich nichts Reues. Alle romantifchen Dramen wimmeln bavon, und Sarbou bat logar, um bie anderen Dichter ju ichlagen, in feiner "Tosca" ber hinrichtung einen Mord und eine Folterscene vorangeben laffen. Aber bie hinrichtung, bie — in ber "Theodora" von Sarbou — auf ben Brettern ber dilenischen Buhne vor fich ging, burfte in ben Buchern ber Theatergeschichte boch wohl einzig barfieben. Da bas ermabnte personenreiche Drama von einer nicht febr gablreichen Theater Geiellschaft bargefiellt werben follte, boten fich mebrere chilenische Runiffreunde gur Ergängung bes Personals an. Unter ihnen befand fich ein gewisser Enriquez Salambo, bem die Rolle bes henters gufiel. Diefer Salambo war aber rafend verliebt in die erfte Schauspielerin ber Befellichaft. Und ba fie ihm teine Gegenliebe fchentte, jog er, als er fie im letten Afte in Sanden hatte - benn Theobora fallt bon hentershand -, den Strid mit foldem Realismus gufammen, bag tofenber Beifall bas Theater erfullte; inbeffen tonnte aber weber bie Runftlerin noch ber Schauspieler vortreten und fich bebanten - fie mar tobt, und er wurde - mabrent bas Publicum noch Beifall flatichte - gefeffelt ins Gefängniß geführt.

### Wohnun -Anzei

Infertionepreis unter biefer Rubrit für unfere Mbonnenten 20 Dig. pro Angeige.

Freitag

"Biesbadener General-Anzeigers".

Infertionspreis bei wochentllich breimaliger Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Bark.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

### Miethsgesuche \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Beffere Wirthschaft ju miethen gefucht Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Endent ent. mit Labengimmer in erfter Bage pr. 1. April g. mieth. gefucht. Offert. u. U. 5001 a. b. Erp. 4296\*

### Reamter

fucht Bohnung p. 1. April 1898, 3 Bimmer, Ruche 2c., Bart. ober 1. Stod, (Clofet im Abichlug) Geft. Off. mit Breisangabe unter R. 2021 a. d. Epp. b. St. 6119\*

Gefucht abgeichloffene bon 2 Zimmern und Kuche auf 1. April. Offert, mit Preisangabe sab W. 1027 an bie Expeb. diefes Blattes. 6125

Rinberlofer Rentner, ucht gum 1 Mpril in Bies. baben ober nachfter Umgebung ong. Bohnung von 3-4 Zimmern, Ruche, Reller u. fonftigen Zubehor, möglichft etwas Garten, event, auch fteines haus, am liebften in freier Lage. Off. u. W. 33 bef. b. Erpedition. 8426

### \*\*\*\*\*\*\*\*\* ermiethungen \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Die vollständig renov. Billa Rerobergftr. 7 ift per fofort gu bermiethen ober su verlaufen burch

J. Chr. Glücklich, 2240 Reroftraße 2.

## Alwinenstr. 9

beftebend aus 10-11 Bimmern, gu verm, ober ju verfaufen. Phil. Moog, Reroftr. 16.

Wohnungen bon 7-8 Raumen, welche hoch-elegant ausgeftattet werben, Reubau Ede Raifer-Friedrich-Ring und Un der Ringlirche, iconfte Lage ber Stadt, prachtvolle Fernfict ins Gebirge, Reroberg, Blatte zc., gu berm. Rab. An ber Ringfirche 1, Bart. 1060

Albrechtstr. 41, II. von 2 Zimmern, Küche u. Zub. an eine ft. Familie auf 1. Dez. Wohnung im 1. Stod von fünf Rollerstrafte. 11 Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spillclofet im Abichluß d. 2Bobn.) ju ermäß. Br. fof. ju bm. 1079

Moritiftraße 72 unmittelbar am Ring, 1. o. 3. Et, hocheleg, Wohn. von 5 Jimmern, gr. Balton, m. reicht Bubehör, prachto. Fernsicht, wegzugeb., zu berm. Rab. Bart. 844

## grosse Limmer

mit Ballon, Ruche und Bubebor für 1050 ERt. auf gleich ober fpater zu verm. Bu erfragen Rirchgaffe 23.

### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Mittel-Wohnung

\*\*\*\*\*\*\* Bertramftraße 9 (Borberbans) D fcone Wohnung, 3 Bimmer, Ruche nebft Bub. 3. 1. April gu verm. Rab, baf. b. Buchbinder 2020

Friedrichstr. 45 Borberh.) 3 Bimmer, Ruche u. Bubebor auf gleich ju vermietben. Rab, im Baderlaben. 10:4

Vengasse 22 ift eine Bobnung von 3 Bimmern, Ruche, Reller und mehr, großen Rellerraumen fof. ju berm. 1025

Röderstraße 29 Manfardwohnung, 3 Bimmer, Ruche und Bubebor, abgefchloffen für fich, an rubige Cente gu um, Rab. bafelbit im Edlaben. 2021

\*\*\*\*\*\* Kleine Wohnung. 000000000000000000

Aarstrage 15. Eine Wohnung gu perm. 1000

Adlerstraße 26. Bbb., 1 Bimmer u. Ruche auf 1. Januar ju vermiethen. 1087

Adlerstraße 56 eine Dadwohnung von 1 Bimmer und Ruche ju berm. per Monat

Adlerstraße 59 eine ft. Wohnung (per Monat 12 Mt.) und ein großes Bimmer auf gleich ju verm

Albrechtftraße 4 2 Bimmer, Ruche, Manjarde und Rell a. 1. Apr. 1898 j. bm. 2024

Albrechtstraße 9 fleine Bohnung von 2 Bimmern und Riche fof. ju verm. 854

Blücherstraße 6 Bohnung (ein Bimmer u. Ruche) auf gleich ob. fpater g. vm. 2022 feldftrafte 22 abgefchloft Bohnung. 3 Zimmer u. Zubebor, separater Abort, a. 1. April 98 gu ver-miethen (M. 300.)

Friedrichstr. 45 g eine Manf. Bohn. v. 2 Bimmern auf gl. ju vm. (Rah. i. b. Bad.) Helenenstraße 25,

Borberh., ift eine Dachwohnung

Rellerstraße 11 (Gartenhane)

Familienverhaltniffe halber eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehbr per 1. Januar 1898 eb. auch fpater ju vermiethen. Röberes bei 3. Canter, Recoftraße 25.

Bimmer u. Kuche nebft Bubehör auf 1. Januar gu vermiethen, Rirchgaffe 56. 5029\*

1 Bimmer und Ruche auf vermietben, Rirchgaffe 56. 5028\*

Audwigftrafe 11 ein Bimmer u. Rude auf Januer

### Metgergaft 4 2 leere Dachzimmer gu verm. 1098

Reugasse 7a, 3. Stod, ift eine Bobnung bon 2 Bimmern, Ruche und Bubeber auf fofort oder fpater gu berm. Rab. baf. b. Srn. Dieter ober Abolfeallee 31, part. 1041

Platieritrage 44 Bimmer, Ruche u. Reller auf gleich ober fpater gu vermietben. Rab. Blatterfrage 5. 2018

Roonstrake 6 Bart., 1 Zimmer, Auche u. Bub. auf 1. Jan. ju verm. Raberes bafelbft 1. Stod lints. 968

Schulgasse 4 Wohnung, 1 Tr. hoch, 3 Zim., Küche, Keller, sowie eine Wert-ftätte sofort oder 1. Januar zu 997

Spiegelgane 8. 2 Zimmer u. Ruche i. Seitenb a gleich ob. fpater 3. verm. 1072 Steingaffe 38 jebes amei Bogis, Bimmer, Ruche u. Reller, im Glasabichluß, auf 1. April 1898 gu verm. Rab. 1 St. r. 2028

Westendstraße o Stb., 2 Bimmer, Ruche und Reller p. 1. Januar, 1 großes Bimmer (Frontfpige) auf gleich gu ber

2 fcbone leere Parterre = Zimmer

nobe ber Zannusftroße, an rub herrn ober Dame gleich ober fpater ju verm. Rab. in ber Erpeb. be. Bl. gu erfrag. 910

Läden. \*\*\*\*\*\* Gin Laden,

in welchem icon langere Beit ein Rasiergeschäft mit gutem Er-folg betrieben wurde, ist die 1. April eventl. auch früher zu vermiethen. Off. sud J. H. 150 an die Exped. d. Bl. 6116\*

Der Laden Rirchgaffe 38 (Biener Coub lager) ift für die Zeit bomi22. Februar bis 31. März billig zu vermiethen. Räb, bei dem Concursverwalter Rechts-auwalt u. Kotar Dr. Romaiss. Rheinstraße 31, part. 1. 2007

Mauritinstraße 8 ein Laben mit oder ohne Bohn, ju vermietben. Raberes 1081 Rheinftrake 91. 2. St.

Römerberg 2|4 ichoner Edlaben mit Bobnung für jebes Befchaft geeignet, per 1. Januar 1898 ju verm. Rab. 2St. I., erh. 2 anft. ige. Leute Roberftraße 7, Laben. 789 Roft u. Logis. 1016

Walramstraße 13 ift bas Barbier-Rabinet m. 2Bobnung zu vermiethen, ev. auch für anbere Bwede. Raberes im Spegereilaben.

Saalgaffe 38 Bohnung ju verm. auf 1. April 1898. Rab, bei 1084 Muguft Röhler.

Schwalbacherftr. 14

### Werkstatten etc. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Sedanstraße 5 großer Couterainraum m. Waffer für Bemufe- und Obfiteller febr geeignet, ober Werffiatte, billig gu berm. Rab. Bob. Bart. 1080

Spiegelgaffe 8. Gine mittelgr. belle Bertflatte a. gleich ob. fpater g. verm. 1075

\*\*\*\*\* Möblirte Zimmer

Gine alleinftebende Dame finbet bei anftanbiger, tinberlofer Familie ein moblirtes

im 1. Stod. Auf Bunich Famil. Unfalug und Benfion. fagt bie Erveb. be. Bl.

Dogheimerstr. 10 Etage, 2 mobl. Bimmer ant 3an. gu berm. 1086

Hermannstraße Bart., ein ichon möblirtes Bimmer gu vermietben.

Hirichgraben 4 St. t., 1 einfach mobl. Bimme mit 2 Betten gu verm. Jahnstraße 22

Bart., moblirtes Bimmer gu vermiethen. Manergaffe 8

Sth. 2. St. r., erhaften 1reini. Arbeiter fcones Logie. 1096 Rerostraße 42

2. St. I., ein gut mobl. Bimmer gu vermietben. 6140\* Dranienstr. 47 Sth. 3 St. b. L., ert. reinliche

Arbeiter Logis. Ein frbl. mobl. Bart.-Bimmer, bollft. Roft, billigft gu verm. Oranienftr. 47, Sth., ptr., r. 2012 Saalgaffe 22 fleine mobi. oder ohne Roft gu bin.

Sedanplas 4. Ptib., 1 St. r., icon möblirtes Bimmer bill. ju berm. 1095

Webergasse 50 Retigerei) erhalten anft. funge

Weilftraße 11. mbbl. Bimmer ju berm.

Wellritiftr. 32

Wellritiftr. 46 Sth. 1 St., ein mabl. Bimmer gu bermiethen.

Weltikftraft 47 Stb. 2 Stg., möbl. Bimmer billig gu bermiethen. 2014 3n einem befferen Saufe ift ein großes, fcones, beigbares

Zimmer an 1 ober 2 beffere Fraulein Blücherftr. 9 gine fi. Bohnung, 1 Zimmer Baben mit Wohnung, Reller zc., feine Miche auf 1. Jan. 1898 gimmer, Rüche zc., zu bm. Rab. Part. Raben mit Wohnung, Reller zc., dejende 2 Zimmer im Hofe, zu Gendelbit 2 Bohnungen, fe 4 Zimmer, Rüche zc., zu bm. Rab. Zimmer, Rüche zc., zu bm. Zimmer, zu bm

#### Bu bermiethen ein moblirtes Zimmer an einen anftanbigen jungen Berrn. Offerten an die Exped. Diefes Bl. erbeten,

Leere Zimmer.

Bleichstraße 33 Borberb., Manfarbe auf gleich gu verm, Rab. 1. Stod. 1001

Dokheimernrahe 11, Bartenhans, febne Manfarbe m. Dien auf gleich ober fpater gu 2004 vermiethen. Rab. 1. Gt.

Ludwigstraße 16 ft ein Bimmer an 1 o. 2 rubige

Schachtstraße 30 1 beigh. Manfarbe g. bm. 1091 Beite gu vermiethen.

Micolasfir.18

2-3 ichone geräum. Bimmer, unmöblirt, an einzelnen herrn ober altere Dame gu vermicthen.

Richlitrage 6 febr fchone helle und große Man-

farbe an ruhige Berfon gum 1. Rov. od, fpater jn bm. 875

28

em plä

\$160 125 95, 60,

65.

The wir

160

Fil

Eni Gar

mic

WIR

mit

Tur

eing

pher

frei Jah

mit

Ster

tur,

ift ein fcones großes Bimmer, fomie eine Manfarbe an einzelne

### mmobiliemmarkt.

Das

Immobilien = Gefdäft

von 3. Chr Glidlich, Rero. ftrafe 2, Biesbaden, empfichlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, Berr ichaftsmohnungen ze. ze.

fofort febr preismerth an berfaufen folib gebautes rentabl Ctagen haus mit Dof u. Gart-den, Bertramftraffe. J. Chr. Glitchilch.

Berhältniffe halber [

Bu bert, borbere Frantiurterfte, berrichaftt. Billa, auch fur Frembeny, geeig. Rab, burch 3. Chr. Gluding, burch 3n vert, Billa mit allem Comfort, Bictoriaftrafte, burch 3. Chr. Gludlich.

Bu vert. fcone Billa, Allwinenftrafte, febr preismeith, durch 3. Ebr. Glücklich. Langstraße. Zwei sehr schöne Billen billig an verlaufen durch I. Chr. Glücklich. Zu verl. Willa in Bad Ranheim (Fremdenpension) sur 40,000 Mf. burch J. Chr. Glücklich.

Eine noch febr ausbehnungefabige Trint- und Babeanftalt in einem berühmten Badeorte gang nahe bei Biesbaden (Eifenbahnftation), mit Wasserrfandt, unter gunftigen Berhältniffen sofort zu vertaufen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Wegzugshalber fehr billig zu verkaufen ober zu vermiethen fleine Billa bei ber Abolphehohe Rab. burch bie Immobilien-Agentur v. 3. Chr. Glüdlich,

Reroftrafte 2. NB. Auf Bunich fofort begiebbar.

L. Regieim. Richlitrage 5, 1, Immobilien- und Supothefengeichaft, 893 empfiehlt fich gur Bermittlung bei An. u. Bertaufen, Sapotheten ufm.

Dicht bei ber Grat, nene Gebande, Stallung für 20 Stud Stadt gelegenes Bieb, ca. 25 Morgen gutes Land, bavon 4 Morgen bicht am Haus, zur Milchturanstalt iehr geeignet. Gesammttare 64,000 R. Kaufpreis 40,000 R. Gunftige Zahlungsbedingungen. Raberes burch L. Neglein, Immobiliengeschäft, Rieblstraße 5, 1. St.

Wellrisstr. 16, 1 taufen. Hobe Rentabilität. Durch 2. Reglein, Immobiliengeschen Burch 2000 R. ju bergeschäft, Rieblstraße 5, 1. St.

Ein tleines, Specereigeschäft au taufen gesucht gutgebendes Specereigeschäft burch 2. Reglein, 3mmobiliengeschäft, Richlftrage 5, 1.

Für Fremdenpenfion.



Gine Etagen.Billa, 23 Bimmer und Manfarben, in befter Aurlage, befon-bere für Fremden-Benfion geeignet, ift mit fleiner Angahl. n. beften Beding-zu berkanfen. Rab. toftenfrei burch Wilh. Schiffler, Jahnfrage 36.

Kapitalisten

toftenfreies Placement guter Sphotheten.

Wilhelm Schüssler, Johnstraße 36.

( in 9 trieb Bätt für

> an günf

Time to

Rutfe Bebin

### Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, Immobilien. n. Shpotheten Befchaft, empfiehit fich jur Bermittlung bei Min- und Bertaufen.

### Mühle

im Tounus, mit mafchinellen Baffere und Dampfbetrieb, mit tobtem und lebenben Inventar, 12 Morgen gute Meder u. Biefen, mit reichem Forellenteich babei, ift auch als Lufteurorteingurichten, für 24,000 Mart Rrantheit halber gu vertaufen. Alles Rabere burch ben Alleinbeauftragten

Joh. Bb. Braft.

Menes Haus mit boppelten Bobnungen im Stod, Stallung und Remife, im oberen Stabttbeil, f. 44,000 Mt., mit 4000 Mf. Angahlung. Roften-

freie Mustunit bei 30h. Bh. Rraft. Bimmermannfir. 9.

### Nenes Hans

Joh. Ph. Araft, Bimmermannftr. 9.

### Restaurant

mit großer Gartenwirthichaft und großer Salle (Tangiaal), 18 Morgen Aderland mit 300 gr. Dogbaumen, Stallung f. 20 Bferbe, mit lebendem und tobtem 3nventar für ben billigen Breis von 112,000 Mt., lehtes Jahr 600 hettoliter Bierverbranch, 4 Stud Aepfelwein. Alles nabere toftenfrei bei

30h. Bh. Araft. Bimmermannftr. 9.

Mehgerei mit flotter Rund-Caus mit Schlachthaus, Stallung, gr. Garten in befter Lage eine. Garnifonftabt am Ribein, franth halber für 30.000 M. auf fofort Job. Bb. Rraft, Biesbaden, mmermannftrage 9

### Rentables Haus

Bertramstrafte, mit großer mit 3 Laben im füblichen Stabt-Wertstatt, 2 Bobnungen im theil, mit Thorsabtt, rentiert Stod, à 2 B., Rude, Speise-Jammer, Einfahrt, febr billig zu 10,000 Mt. Anzablung auf so-verlaufen. Alles nabere bei

30h. Bh. Araft. Bimmermanuftr. 9

### Das Jmmobilien Beichaft von Rarl Dorner,

28 Urighrage 33, Wiesbaben, empfiehlt fich bei Un. und Bertauf bon Saufern, Billen, Bauplagen und Bermittelung von Suporbefengeibern u. f. m. Sprech-ftunden von 1-8 Uhr Rachmittage. 982

#### Bu verkaufen.

Baufer mit Birthicaften jum Breife von 195,000 ER, 185,000. 135,000, 160,000, 130,000. 110,000, 100,000, 95,000, 85,000, 70,000, 65,000, 60,000, 55,000, 48,000 Mart. Rab. toftenfr. burch Rarl Dorner,

### Bu verfaufen.

Sauler mit Baderei 3, Breife bon 120,000 M., 10,000, 80,000, 65,000, 60,000 Mart burch Rart Dorner, Bellribftrage 38,

#### Bu verfaufen

Reues Rentables Saus mit Thorfabrt, gegen Reftauf, auch wirb getaufcht mit Bauplat, Breis 62,000 Mart burch

### Bu bertaufen.

Colid gebantes, neues Saus mit Thorfahrt, Laben und großem Beinfeller , für jebes Gefchaft paffend, burch Rarl Dorner, Bellripftrage 33.

#### Bu verfaufen.

Saufer mit Stallung jum Breife von 150,000 M., 90,000, 80,000 72,000, 60,000, 48,000, 75,000 Mart durch

Bert Dorner, Belleigfrage 33. Weltigfrage 38.

### Für Kapital=Anlagen.

Gin bochfeines Stagenhaus, Enr-Biertel, 3-5 Bimmer-Bobn. Barten, febr rentabel, alles vermietbet, unter günftigen Beding, gu vertaufen, Rab, toftenfrei burch Wilh. Schusster, Jahnftr 36.

### Villa

mit iconem Garten, nabe ben Cur-Anlagen, für zwei Familien eingerichtet, ift febr billig zu verk.
ober zu vermietben. Rab, toftenfrei durch Wilh. Schuftler,
Johnstraße 36.

#### Sehr rentable Wirthsdyaft

mit fleiner Angahlung fofort gu berfaufen burch Storn's Jmmobilien-Mgentur, Goldgaffe 6.

### Gin rentables Gelmatishans

in Maing, worin Baderei be-trieben wirb, mit 2 Laben, Bertflatte, Rellerei mit Schroteingang, für ca. 25 Stud, fehr geeignet für Beigandlung und Baderei burch Stern's Immobilien-Bureau, Golbgaffe 6.

### Stieines

Wohnhaus ber Roonftrafe unter gunftigen Bebingungen gu bert. Derrichaftl.

### Wohnhaus

mit Barten, ohne Sintergebaube, eventl. Bauplab für hinter- begm. Rutichergebaube ic., unter gunft. Bebingungen gu berf. Rab. bei DR. Dartmann, Abelhaidftraße 81, Bart.

### Rarl Dorner, Bellripftrage 33.

Bu verfaufen. Edhaufer mit Mebgerei gum Breife von 160,000 IR., 120,000. 110,000, 95,000 DR., fowie zwei Sofmengereien mit fammilichem

### Roftenfreie Bermittlung

für Raufer bei Rachreifung von Billen, Beidaftshäufern. Bergmerten, Landereien ac. durch Storn's Immobilen Mgentur, Golbgaffe 6.

Suche gutgebenbe

### Bäckerei

mit Runbichaft gu faufen. Off. mit Breisangabe unter S. 517 a. b. Erpeb. b. Biegb.

### Hotel-Restaurant

gu verfaufen durch Stera's 3m. mobilien-Mgentur, Gold. gaffe 6.

### III Merothal

allem Comfort ber Rengeit ent iprechend, fofort ju verfaufen burch Stern's Immobilien-Mgentur, Goldgaffe 6.

### Badhaus,

günftige Rapitalanlage, fo fort gu bertaufen burch Stern's Immobitien Agen-tur, Goldgaffe 6. St

### Rentables

Etagenhaus m. Borgarten, Sinterbau, großen Berfftatten, Dof, Thoreinfahrt, in febr gunftiger Rage, jur feldgerichtt. Tare ju vert. Ull Dettelle 19 Rah, bei & Gunther, Morib- bluig ju vertaufen ftrage 23 Part. 3265\* Beilftrage 1 ftrage 23 Part.

### Capitalien.

als erfte Supoth. gegen dopbelte Tare gefucht. Off. unter 771b

### 500-600 Mk.

vontücht. Gefcaftemann, Sausbef. gegen gute, event bypothefarifde Siderbeit, auf furge Beit gegen bobe Binfen und panttilder Rud. gablung gu leiben gefucht. Off. unter V. 12 an ben Berlag be. 448

200-250 M. auf 1 3ahr gefucht. Rudzahlung nach Uebereinfunft. Off. unter W. 2046 an bie Erp. d. Bl. 6127\*

### Steru's

Sppotheken = Agentur, Goldgaffe 6

(für Rapitaliften toftenfrei) em-Oppotheten gur erften u. gweiten Stelle.

### Sweimal.

gegen gerichtliche Gicherheit au 5-51/20/o pr. gleich ober fpater gefucht. Offert. unt. U. 1894 an die Erped. 945

Angeigen für Diefe Rubrit bitten wir bis 9 1thr Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

Maffiv gold.

### Trauringe liefert bas Stud von 5 Dit. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renaufertigung berfeiben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lebmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Bein Laden. 1

### Trauringe

gefehl, gestemp., bas Boar von 6 Mt. an. G. Spies, Uhrm. n. Golbard , Safnerg. 10, 1 St. 879



9?ur I ilk.



Silbermaaren unter Garantie gu ben allerbill, Breif. G. Spies, Uhrm., Safnergaffe 10, 1 Gt. 878

#### Eine Rolle, gebraudit, bon 40 Centner, gu

taufen gefucht, 994 Jahnftrafe 19, bei Jumeau.

## Billig!

gu verfaufen : 2 pol. Dufchelveiten, 1. und 2etb. Steiber-ichrante, Baichfommoben und Raditifde, 1 practivolle geprefite Bluidgarnitur, Bfeiler., und andere Spie Bertifow, einzelne Cophae, 1 Rameltafchendivan, 4 nene Betten mit Sprungrahmen und Seegrasmatrapen, auch folde mit Strobmatrapen, 1 Baidrom-mobe mit Zoilettenfpiegel, 12 Biener Rohrftühle, Delgemalde, Regulator, Rinder-magen, 2 Rüchentische, Ded-betten und Riffen, 1 prachtvolle frangof. Spielnftr ufw. 823

### Allbrechtitr. 24.

billig abgugeben B. Levitta,

Schinenhoift afe 3, 1. Gt. Gebrauchte

### Beiten

(aut erhalten) werben febr billig abgegeben. S. Landau.

### Mebgergaffe 31

mit Dampfbetrieb für alle Fruchtforten ift aufgefiellt. 8. Dopbeimerftrage b6. 843

### Ein herren Winterrock Beilftraße 1, Part. r.

### Lehrerinnen-Berein

Nassau.

Radweis von Benfionaten Lebrerinnen für Saus u. Schule. Rheinftrage 65, I. Sprechftunden Mittwoch u. Camftag 12-1.

Joh bitte bei Nachsuchung von Patenten, Gebrauchsmust. Waarenzeichen und in

allen patentrechllichen Fragen sich an mein Bureau zu wenden Schnellste u.gewissenhafte Erisdió, jeder Palentandelegenh. Erste technische Krätte.

Justilut erelen Rangea. Beste Referenzen. Verbindung mit Capitalisten u. Banken, dedurch beste Ven wertung von Patenten.

### Patent Bureau Dagobert Timar. Berlin N.W., Luisenstn 27/28. Filialen: Bremen Budapest, Chemnitz, Köln. Hamburg, München, Wien.

Vertieter in Wesbaden J. E. Mütter, Philippsbergstrasse 7.

### Gin großer Spithund febr machfam, billig ju vert. 6136 Seienenfrage 25.

Kanarienvogel, biesjahrige Bucht, gute Schlager, billig ju verfaufen. Ellenbogen gaffe 10, 1. St. 1066

### parket Kanarien billig zu berfaufen. Weltripftrafie 23, Laben.

Caffafdyränke, ganarienwögel vericied. Größe, mit Trefair (vielfach pramiirter Stamm) in großer Musmabl u. weituebenbfler Sohann Breeber, Bearipfrage 15, 1. Gt. Buchter eble

> (Sin febr bequemer Ceffel, wir nen, als Beibnachie. gefchent paffend, und eine 3theil. Cergrasmatrane bill. ju verlaufen. Cebauftraffe 5. Dinterb. 2 Stg. rechte. 1077

## 3wei Ueberzieher (Meine Figur) billig gu vert. 6138\* Worthfir. 8, Bart.

#### Coftime werben icon und billig ange ferrigt bei 105 1055

Margarethe Stader, Frantenftrage 28, 856. Bert.

### 3n verkaufen: 12/2 Etnic 95er

(flaschenreif), auch in Heinen Bebinben.

"Burg . Ruine" Connenberg. 6142\*

50 Vf. Rindfieisch Kalbfleisch 60

### Ein tüchtige frisense

empfiehlt fich ben geehrt. Damen in und außer bem Saufe. Dafelbft werben alle Saar-arbeiten prompt und bifligft an-gefertigt. Rab. Golbgaffe 10. Grifenrlaben. 747

In übernehmen gesucht eine Speisewirthichaft ober eine Giliale irgend welcher Branche von einer Dame.

Offert. sub J, 2035 an die Erped. bs. Blattes. 6139\*

Detloren am Montag ein Bortemonnafe Metgerei Frantenftr. 2. mit 21 MR. Abjug. geg. gute Be-

## Arbeitsnachweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden)

Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis ju 3 Beilen 10 Bfg. 20

Stellensuchenden aller Berufstlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Andzug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werben, in unferer Expedition Marftftr. 30, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

### Stellen. Diffene

Männliche Personen.

#### Verein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis im Rathhaus. Mbtheilung für Danner.

Arbeit finden:

Solgbreber Glafer Schloffer Schneiber Schreiner Schuhmacher Bagner Relluerlebrling Rochlehrling Ruferlehrling Mechaniferlehrling Schlofferlehrling. Schneiberlehrling Schreinerlebrling Spenglerfehrling Bahnargtlehrling austnecht Derrichaftebiener

Buchbinber

#### Schweiger Arbeit fuchen: Bäder

Schriftfeber Raufmann. Rellner Rüfer Malex Sadierer. Maurer Cattler Schloffer Majanift Beiger Schmieb Schneiber Schreiner Spengler Inftallateure

Lapezierer Tünder Muffeber Surcaugehillie Daustnicht Subrfnecht

#### Fabritarbeiter Englöbner Erbarbeiter Bur ettie biefige grobere Buchdruderei wird ein

Schriftseherlehrling

### Weibliche Perfonen.

Arbeits = Nadweis für Frauen im Rathhans.

Unentgelti. Stellenvermittlang unt. Aufficht eines Damencomite's Telephon 19 -

bis Maunheim.

#### Büreauftunben: bon 9-1 Uhr und bon 3-6 Uhr. Stellung finden

Abtheilung I: Far Dienfiboten unb Arbeiterinnen. 5 errich., Reftaur., burgerl. Rodinnen, felbfift. Maein., Dans., Rinder. u. Ruchenmabch.

#### für bier u. ausw., But., BBafchund Mongtefrauen. **88888888** Arbeiterinnen

bauernb bei lobnenber Bes fcaftigung gefucht. Georg Pfaff,

#### Stapiclfabrit. 669 Dobbermerftrage 52. \*\*\*\*

Monatsfran ftrage 7, 2, r, Gin braves, orbentiiches

Wäddien auf anftand, Familie gei, Ciritter, Dellmunbar. 53, Part Gin Mitchen tann bad Rieibermachen erfernen geg. Bergutung, bei Berrichtung leicht. anslicher Arbeit

### Stellengesuche

Jahnftrafte 9. Sth. Bart.

Weiblide Berfonen.

### Gebild. D

(ven ausmarte) 81 3. att, en, gesucht.
Zu eriragen in der Exped.
Tunger fraftiger Sane burfche loiori gesucht.
Tunger gesucht Zemp. u. Bortesein. 11. Reit.
Temp. u. Bortesein. 11. Reit.

Behren; für ben Inferatenbeil: Ludw Birty.
Sammtlich in Birebaben.

Böhere

Freitag

Neulahrswecke, bester Qualität, von 5 Pfg. an.

Berliner Pfannkuchen, feinster Füllung.

Dresdner Stollen, anerkannt vorzügliche Qualität.

dieselbe Größe und Qualität wie mein beliebtes Corinthenbrod nur 25 Pfg.

empfiehlt

W. Berger,

Großherzogl. Juremburg. Sofbacherei und -Conditorei, Bärenstrasse 2.

Wilialen: Delaspeeftrage 9 und Mauritinsftrage 10.

Glücksblei

gur Splvefternacht in befannter Qualitat, wie jebes Jahr, gu

Hch. Brodt, Golbgaffe 3.

Bur Suftende beweisen über 1000 Beugniffe

Die Borguglichfeit bon Kailer's Bruft-Caramellen.

(wohlichmedenbe Bonbons) ficher und ichnell wirfend bei Duften, Deiferteit, LRa-tarrhe u Berichleimung. Größte Specialität Deutsch-lands, Defterreichs und ber

Schweig. Ber Bad. 25 Bf. Riederlage bei Louis Schild, Drogerie, u. Otto Siebert, Apotheler, Wiesbaben.

praparirt für Rahmafchinen unb Sabrraber bon

A. Möbins & Sohn, Anochenölfabrit, Hannover.

Bu haben in allen befferen Banblungen.



oths'sche Ananas- u. Rothwein-Punsch Arac-u.Rum-Punsch ., 2.40 1.30 liefert als Specialität in anerkannt vorzüglichster Qualität im Detailverkauf August Poths. Liqueurfabrik. Friedrichstr. 35.

## Kum Tahreswechsel.

Rednungen in allen Größen

für Beichaftsleute und Sandwerfer, Hanf-Converts mit firmadruck

liefert ichnell und billigft

Brucherei des "Wiesbadener General-Anzeigers" Emil Bommert.

Bestellungen erbitte im Drude.ei. Comptoir Markt-Arafie 30 (Gingang Reugaffe)

ngeheuer einfach werben Gie fagen, wenn Sie nubl. Belehrung über neneft. ärgtl. Frauen-fchut D. R.-P lefen. Be. grat. als Brief gegen 20 Pf. Lebr-Buch bieruber IP. 1 50

Billard werden nen überzogen u. polirt, polirt in und außer dem Saufe. Barquetboben gereinigt, wieber wie nen hergestellt, bei

A. Dieffenbach, Schreiner, Lehrstrafe 2, 3 Et. rechte

R. Osphmann, Konftang G. 35, 13e 1991

Rum-, Arac-, Ananas- und Burgunder-Punsch. Feinste Qualität

C. Bender & Co., Destillir-Anst. u. Liqeur-Fabr.

J. Frey, Ecke Schwalbacher- u. Luisenstrasse. Fr. Klitz, Rheinstrasse 79. E. Kundt, Cigarrenhandlung, Wilhelmstrasse. C. W. Leber, Bahnhofstrasse.

Niederlagen bei: Chr. Ritzel Wwe. (Inh. G. F. C. Scheurer). Ecke Kl. Burgstrasse und Häfnergasse.

Wahl, Moritzstrasse 19.

hofrath Carl Faber.

Drivat-Knabenichule

Dit ftaatlicher Genehmigung werde ich am 10. Januar 1898 in meinem Sanje

Aldelheidstraße by eine fechetlaffifche höhere Brivat-Anabenichnle

(Sexta bis Unterfecunda einschl.) eröffnen. Der Unterricht wird nach ben Lehrplänen ber höheren Schulen (Ghmnafium, Realghmnafium, Dberrealichule) eingerichtet werben. Borbereitung filr bie entjprechenden Rlaffen der hoheren Schulen.

Mein Benfionat für Eduler hoberer Lehranftalten führe ich unverändert weiter.

Arbeitoftunde für Schüler der hiefigen hoheren Schulen täglich von 5-71/, Uhr wie bisher.

Bu jeber naheren Mustunft, fomie gur Entgegennahme von Unmelbungen bin ich täglich von 11-12 Uhr Bormittags und bon 4-5 Uhr Rachmittags bereit.

Carl Faber, Sofrath.

Iwanzigftes Schuljahr. Vietor'sche Frauen-Schule, Wiesbaden, Taunusftrage 13, Salteftelle b. Stragen. u. Bferdebahn. Meltefte und größte Frauen-Fachichule Raffaus. Gegrundet 1879.

Denfionat für Auswärtige. = Die neuen Aurfe in allen Gachern beginnen Montag, ben 3. Januar. Brofpette und nabere Austunft, fomte Annabme bon Unmelbungen jebergeit burch bie Borfteberin, Grl. Moriz Vietor.



mit meiner felbsterfundenen, garantirt ungerbrechlichen Spiral-Claviatur-Feberung babe ich bereits feit furger Zeit vertauft. Ab fe eine einzige Reflamation wegen Brechen oder Bahmwerden meiner neuen Tagkenleberung ift in biefer Zeit eingegangen. Diefe Feberung ift in verschiebenen Bandern

patentirt, n Deutschland unter D.-R. G. 202. No. 47662 geichäpt. Ich verjende für nur 5 Mark!

gegen Rodnahme, als befondere Spe-cialität, eine elegants Concert-Jug-garmonika, mit einer berriiden Echo-rigen Orgeimuft, Claviaur unt Spirol-federung und abnehmberem Räcenkeit, 2 Tahen, 40 breite Stimmen. 2 Böffe. 2 Registet, brillante Ridelbeldläge, offene Ricel-Clavoniur mit einem dreiten Ricel-ben mehrer ausm. Darten Rade mit 2 falten mit Metall-Edenichener, 26 an Dobe, Bervodung und Gelbieriernicule unionit. Diefes Inftrument mit har-monischem Blockenspiel nur 30 Pfg. mehr. Rur ju beziehen

Heinr. Suhr, Benenrade i. W. Jachweislich allester und größter harmanikaversand in Benenrade. -, 4-, 6-djärige n. 2-reihige Concert-Instrumente ju ftaunend billigen Preisen, worüber Preisliste ju Diensten.



urch direkten Bezug unserer prima hellleuchtenden, gebrauchsfertigen

spart jeder Consument

Ber viel Geld. 30

Wir versenden diese bei Abnahme von

10 St. 25 St. 50 St. a GO Pf. a 55 Pf. a 50 Pf. pr. St.

franco Nachnahme

Gasglühlicht-Anstalt "HASSIA" Giessen.

Completer Gasglühlicht-Apparat, bestehend aus bestem Sparbrenner, Körper, Stift Cylinder Mark 3.50.

3ch faufe stets ju ansnahmsweise hohen Preisen

Gebr. Berren., Frauen- und Rinderfleider, Golde und Silberfachen, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen. Fahrraber, Baffen, Inftrumente. Auf Bestellung tomme ins Dans.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Bermie geführ Der to Per g und b

aber b

Mr

bes b

Bofef 26on bieft 2 1869 1 ftetige

Carpal

Felig-1

der TE gur Be morben Fabrit brechun Herr C

auftalte

Chriftbe Rrone" Concert folgten feinen ! Freiheit Ottober Rreis

Regieru in ber Junge famntlid Efchhofe ift ber ! an bem erfroren

ift en Fürft Dobe nie mi Biebung Dr. 98 Doze te nes bei mel und fei

ftellu Rabette melbet unlängi berg m It it jefr ftanb if ührt. 1 alterdin tommen maltung melbet 1

Bring ttalie nach R 8 fter 1 Entjoli

mit Ung ermartet bes von ber lieben Jugend mit ben Ramen bezeichneten "Cigarren-hermann", soeben erschienen. Dieseibe ift schon in Lichtbrud aus-gestabrt und fiellt ihn in ber ihm scherzweise beigelegten Eigenschaft als "Frembenfihrer" bar. Die Rarte fostet 10 Bsg und bürste wegen ihrer Originalität eines guten Absaces ficher fein.

ber wie berichtet, in den Curanlagen bom Baum abgefturgte Mann. Der Berunglidte beißt Sebastian Ardtel, Dambachthal 4 mobnbaft, und binterläßt Frau und zwei Rinder. Durch ben Sturz batte sich R. einen Schabelbruch, mehrere Knochenbrüche und innere Recknungen Marten.

fich R. einen Schabelbruch, mehrere Anochenbrüche und innere Berletungen jugezogen.

"Heberfahren und getöbtet wurde am Dienstag Abend ein hund von der Staßenbahn in der Rabe der Adolfshabe. Das Thier wollte vor der Maschine über die Schienen saufen, wurde aber dabei von derselben gepact und sofort todigesahren.

"Beffinwechsel. herr Thiele in Bonn versaufte sein haus Abelhaiduraße 57 dier an frn. A. Rothes. Die Besmittlung und Abschluß erfolgte durch die Jumobilien-Agentur von Josef Im and, Beisftraße 2.

### Cheater, gunft und Wiffenschaft.

Baris, 29. Dez. Der Direftor ber Opera Comique Leon Carvalho ift gestorben. Carvalho ader, wie er eigentlich bien Leon Carvaille, war 1825 geboren und zweift Opernfanger. 1869 übernahm er die Beitung des Theatre Lyrique, 1876 murde er Direftor der somischen Oper; um beide Institute und beren ftetige fünsterische Entwidlung dat er fich sehr verdient gemacht. Carvalho's Frau war die geseierte Sopranfängerin Caroline Beire-Wielan.

### Mus ber Umgegend.

Biebrich, 29. Dec. Bei dem vorgestrigen Brande in der Theervroducten-Fabrit der Firma Mattar u. Gasmus find ca. 20000 Kilo Bengin dem Feuer zum Opfer gefallen. Außer dem zur Bengindestillation dienenden Raume ift nichts weiter gerkört worden, was als ein Wunder zu bezeichnen ift, da fast alle zur Fabrit gehorigen Raume mit feuergefährlichen Baaren angefüllt sind. Der Fabritationsbetrieb erfährt durch den Brand teine Untersbrechung.

Biebrich, 30. Dez. Bei der gestrigen großen Treibjagd in Marienborn bei Mainz wurden in drei Treiben von ca. 100 Schüten 600 Jasen zur Strede gebracht. Jagdpachter ist herr Carl Beth in Biebrich.

Dopheim, 29. Dez. Um ersten Beibnachtsseiertage veranstattete der hiefige Gesangverein "Sängertust" ein Concert mit Ebristdaum-Berloosung in seinem Bereinssold Gasthaus "Jur Krone". Daß ber Berein mit seinen Beitungen bestannt ist, bewies der bist auf den gesten gestellte Des Gereinstelles des Gestellte verein des Krone". Daß ber Berein mit seinen Leistungen bekannt ift, bewies ber bis auf ben letten Plat gefüllte Seal. Eingelenkt wurde das Concert durch ein Ruftstud des biefigen Mustvereins, Sodann folgten Chore, Couplets und Soli. Während des Concertes traf der bekannte Thierdadiger und Menageriebesther Fe. Sch. mit seinen dreffirten Bören, Affen, Schlangen re. ein und führte sie in Freiheit vor. Anch ein Prosesson Buttbenreich erfreute die Anwesenden mit einem schwungvollen Bottrage. Der Glanzpunkt bildete das Theaterfillt "Genoveva", weiches von allen Darstellern eraft ausgeführt wurde. Kuche und Keller des Herrn höhn boten das Beite. bas Befte

Dieg, 29. Dez. Wie verlautet, bat bie, bon bem im Oftober ftattgebabten Rreistage mit geringer Majoritat belchloffene Rreis. Dundeftener nicht bie Genehmigung ber Rgl. Regierung erhalten. (Auch ein Chriftlindden fur Die Dundebefiter.)

Stegerung eratten 29. Dez. Gestern Rachmittag nach 3 libr ift in ber Rabe ber Embinundung bei Mublen ein etwa 11—12-jabriger Junge aus Eichhofen beim Schlittidublaufen eingebrochen Betanngiich befinden fich in der Labn und gerade an bem Rnie bei Efchhofen-Mublen mehrere warme Quellen, In eine folde Quelle ift der Junge gerathen. Debrere Limburger Berren, beibeiligten fich an bem Rettungswert. Mit Gilfe von Leitern, Stangen und Striden wurde er aus bem naffen Glemente gezogen, erftaret und halb

### Celegramme und lette Machrichten.

b Berlin, 30. Dez. Der "Rreugstg." gufolge ift en B jud bes neuen ruffifden Botfcaftere in Paris Furft Uruffom beim Reichstangler Furften Dobenlobe nicht angemelbet. Fürft Uruffom babe nie mit bem Furften Dobenlobe in perfonlichen Be-Biebungen geftanben.

& Berlin, 30. Dez. Bu Ghren bes Professor. Br. Rinboli Birdom aus Anlag beffen 50jahrigen Dogenten- Jubilaums und bes 50jahrigen Beltebens le nes Arcio's fanb geftern Abend ein Reft mab! fatt, bei meldem ber Jubilar von verfdiebenen Geiten gefei et

und feine Berbienfte gewürdigt wurden.
5 Berlin, 30. Dez. Durch bie In bien fte ftellung von iunf Soulfchiffen ift die Babl ber Rabetten und Schiffsjungen eine wefentlich bobere geworben.

Samburg, 30. Dez. Der "hamb. Correfp." melbet ora Berin: Die Berbanblungen, - melde unlangft swifden Bertretern ber Reichspoft-Bermaltung Mib Bertret in ber Bunbesftaaten Bapern und Burttem. berg megen Ginführung poftalifder Reformen woll find. tt jefunben baben, baben gu einem principiellen Ginverftanb if über Richtung und Tempo ber Dagnahmen geubrt. Ueber ben finangiellen Gffett gingen bie Deinungen allerdings weit auseinander und wirb es barauf at tommen, welche Stellung bie respectiven Staatsvermaltungen biergu einnehmen merben.

28 Samburg, 30. Dez. Bie aus Berlin gemelbet mirb, find bie Mittheilungen einiger Blatter, bog Bring Beinrich auf feiner Reife nach Oftafien einen talienifden Safen onlaufen und einen Abfleder

nach Rom machen werbe, unbegrunbet.

Bien, 30. Des. Der Raifer verfügte

Ertfarung bes Minifterprafibenten ift eine Berftanbigung mit ben Barteien ausgeschloffen und burfte Die Regierung bie Roth-Berordnung am 8. Januar in Rraft treten laffen.

O Bubapeft, 30. Dez. 3m weiteren Berlauf ber geftrigen Gigung bes Abgeorbneten. hanfes ertiarte Baron Bauffy, es liege im Bunfche Ungarne, bis jum 1 Dat ein Bollbfinbniß gu Stanbe gu bringen. Gelinge bies aber nicht, fo werbe bie Regierung einen Sanbelsvertrag und ein gefonbertes Bollgefen icaffen. Dit biefer Erffarung ift bie Situation eine febr ernfte geworben.

× Budapeft, 30. Deg. Die großen Solglager ber Firma Sanas fteben feit Mitternacht in Flammen.

@ Eger, 30. Dez. Auf bem Atabemitertag wurde beichloffen, bas Berbleiben ber beutichen hochicule in Brog gu forbern und Die Regierung um fraftigen Soup berfelben, fowie ihrer Angehörigen ju erfuchen ; ferner bie Errichtung eines permanenten Ausschuffes jur Uebermachung ber Schutgemabrung an ben beutiden Sochichulen.

2 Bruffel, 30. Dez. Der Ronig hat ben Fürften Urnfow in furger Aubieng empfangen. Der Gurft, welcher bekanntlich gum ruffifden Boticafter in Baris ernannt worben ift, hat bem Konige fein Abberufungsfdreiben überreicht.

Daten und Marine Difigiere bon Southampton nach Bomban abgegangen.

Condon, 30. Dez. Die Borunterjuchung gegen ben Statift Brince, ben Dorber bes Schaufpielers Terris, hat gestern bor bem Polizeigericht begonnen. Die Sache murbe por bie Mffifen bermiefen.

28 Madrid, 30. Des. heute Abend mirb General Benler bem Rriegeminifter feinen Broteft übergeben, ber

in respetivollem Tone gehalten fein foll.

the Canca, 30. Des. Bur Beftatigung ber ruberen Radeicht wird mitgetheilt, bag bie 21 b mirale be Banbung ber tartifchen Eruppen auf Ereta nicht gestatteten, wenn fie von ben Dachten nicht entgegengefesten Befehl erhalten,

> Wiesbadener General - Anzeiger". Amtliches Organ ber Stabt Wiesbaben, liefert ein

cobe = für ongen Monat OV A

Abonnement 5

Gerner haben wir

### Zweig-Expeditionen

errichtet und zwar bei ben Berren:

6. Rirchner, Ede Bellrig- und hellmundftraße, G. had, Ede Luisenplat und Abeinftraße, Bh. Aug. Kranf, Ede Albrecht- und Oranienftraße, F. M. Müller, Ede Abelbeid- und Morinftraße, G. D. Wald, Ede Rober- und Reroftraße, och. 3boraleti, Roberftrage 7, Dil, Jobelseit, Gobernauge ... Will. Dienftbach, Ludwigstraße 4. Ang. Müller, hirschgraben 22, Louis Löffler, Ede Lehrftraße und Steingasse Emil Man, Balramfraße 21. Job. Bh. Huchs Sohne, Sedanplat 3. Bac. Onber, Colonialwaarenbanblung, Ede Bleich- und Carl Rriiger, Spegereihandlung, Frantenfrage 22.

Filiale in Biebrich: Tigarrenhandlung &. Sattler (Grüner Bath.) An allen vorgenannten Stellen, fowie in unferer Daupt-Expedition, Martiftrafie, Ede Rengaffe, ift ber Wiesbadener General-Angeiger" abgebott

für monatlich 40 Pfg. ohne weitere Untoften taglich von 5 Hhr Rachm. ab gu begieben,

#### Renes aus aller Welt.

- Glogan, 29. Dez. Der Kanonier Ballion bon ber 2. Rompagnie bes biefigen Fuß-Artillerie-Regiments Dr. 6 erfching im Streit mit einem Dienstigewehr ben Ranonier Dich alst i. Ballion murbe verhaftet.

Balton ibures bergaptet.
— Brag. 29. Dec. Die Elbichiffffahrt wurde hente ganglich eingeftellt, ba bie Elbe Treibeis führt. Biele Schiffe werben in Dreeben überwintern muffen, ba bie bobmifden Binterhafen bereits

- Der langfte Colbat bes bentichen Beeres if gegenwariig ber Barbe bu Corps Ronrad bon ber britten Es-tabron bes Regiments. Der Riefe, ein Schiffsbauer aus ber Stettiner Wegend, bient breifabrig-freiwillig und bat eine Große

- Froh, feine beffere Balfte los gu fein, bie gleich mit gwei herren burchgebrannt ift, ift offenbar ber Magagin-gebeiter Eroft in Stuttgart, beun er labt burch eine Unnonce bie beiben Reifebegleiter feiner Gran ein, bei ibm 50 Bf. Belohnung

- Gemuthemenichen. Daß die Ameritaner gartfühlende Leute find, haben wir airmals bebauptet. Ihr Sensationobedursniß in gewöhnlich grobtornigerer Art, als bei anderen Boltern. Wir batten aber nicht geglandt, daß baffelbe eine Sobe ber Brutalität erreichen tonne, wie dies in dem nachstehenden Borgange geschilbert erreichen fonne, wie dies in dem nachstehenden Borgange geschilbert Bfter i Die Ohliegung bes Reidsrathes. Die mirb: In Liberth, in bem Staate Miffouti, wurde am Freitag Enticoliegungen bes Kaifers über bie Bollgemeinfamteit ermorbet hatte, bor den Thoren des Stadigefängniffes gehangt. mit Ungarn und bas Bantenprivilegium wird worgen ermartet, ebenfo bie Entichliegung ber Rrone uber bie Quote. I diefem ein Bhotograph mit einem Rinematographen. Sautbrunnenftrafe 1 Bart.

4 Budapeft, 30. Deztr. Infolge ber geftrigen auf nehm er. Unmittelbar nachdem die hinrichtung vorüber, ftürzte arung bes Ministerprösibenten ist eine Berftäudigung ben Bartelen ausgeschlossen und bürfte die Regierung Roth-Berordnung am 8. Januar in Kraft treten lassen.

• Budapest, 30. Dez. Im weiteren Bertauf gestrigen sign und ben Geriffs und Bolispflichen der herandrängenden Menge und den Speriffs und Bolispfligen sign ung bes Abgeordnung einen Bertauf gestrigen sign ung bes Abgeord net en Bublitum schien sich aber böcklicht zu amustren. Es sang, umtanzte den Galgen und trieb, unbekümmert um die Majestät des sand und trieb, und san gangen Zeit arbeitete ber Kinematograph innentwegt und ftellte eine getrene Stene bes Borganges bar. Das Bild ift bestimmt, burch Amerika zu reifen, und wird ben Spekulanten eine ftattliche Summe von Dollars abwerfen. Soll man ba nicht faft an ber Gate ber menichlichen Ratur verzweifeln?

Tagesfalender.

Tonnerstag, den 30. Dezember 1897. Eurhaus. Nachm. 4 und Abbs, 8 Uhr: Concert. Köuigl. Schauspiele. Abbs. 7 Uhr: "Der Schönheitsmarft".

"Die volle Lont".
Mesideng Theater. Abbs. 7 Uhr: "Eine tolle Nacht".
Wesideng Theater. Abbs. 8 Uhr: Specialitäten Borstellung.
Reichshallen Theater. Abbs. 8 Uhr: Specialitäten Borstellung.
Wiesbadener Kunstfäle, Luisenftr 9. Tägl. geöff. v. 9—6 Uhr.
Volksteschalle, Schwalbacherftr. 17. Abends von 6—94, Uhr
für Jedermann geöffnet.

Scharr'ider Mannerdor. Abends 9 Ithe: Probe.

### Rirchliche Anzeigen. Evangelifthe Rirche.

Freitag, ben 31. Dezember 1897. (Softveffer). Militar-Gemeinde. 4 Uhr: Berr Div.-Bfr. Runge. (Beichte und beil. Abendmabl.) Abendgottesbienft 6 Uhr: Derr Bfarrer Biemendorff.

Die Kirchentollelte ift für arme Confirmanden bestimmt und wird der Gemeinde empfohlen.

Samftag, den 1. Januar 1898. (Resejahr.)
Militärgottesdienst 8.30 Uhr: herr Dto-Bfr. Runge. Dauptaeweitenst 10 Uhr: herr Bfarrer Bidel. Abendgottesdienst d. Der: herr Pfarrer Schiffer.

Frühgottesdienst 8.30 Uhr: herr Pfr. Schufter. Hauptgottesdienst 10 Uhr: herr Pfarrer Ziemendorff. Abendgottesdienst 5 Uhr: herr Predigtamtskandidat Maurer. Amtswoche: herr Pfr. Ziemendorff: Sammkliche Amtshandlungen.
Berg fir che.

Freiting, ben 31. Dezember 1897. (Sulvefter.)
5 Uhr: Bredigt herr Pfarrer Grein,
Die Collette ift fur bie Betleibung beburftiger Confirmanden

Samftag, ben 1. Januar 1898. (Reujahr.) Hauptgottesdienst 10 Uhr: herr Bfr. Beefenmeher. Abendgottesdienst 5 Uhr: herr Pfr. Diehl.
Sonntag, ben 2. Januar 1898.
Hauptgottesdienst 10 Uhr: herr Pfarrer Diehl. Abendgottesdienst
5 Uhr: herr Pfarrer Grein.

Amt swoche: Taufen und Trauungen: Berr Bfarrer Diebl, Beerdigungen: herr Pfr. Grein.
Inngfranen. Berein ber Bergfirchengemeinbe.
Sonntag Rachmittags von 4-7 Uhr Reflerstraße 11, Garth. Bart.
Abends 6 Uhr: Berfammlung junger Rabden im Pfarrhaufe

Emferftr. 18.

Ring fir de. Greitag, ben 31. Dezember, Abends 5 Uhr : Golvefterpredigt Berr Bfarrer Friedrich. Die Collette ift fur bie armen Confirmanden beftimmt

Es wird bringend erfucht, fleine Rinber nicht mitgubringen.

Samftag, den 1. Januar 1898. Reujahrstag. Hauptgottesdienft 10 Uhr: herr Generalfuperintendent D. Maurer. Abendgottesdienst 5 Uhr: herr Bfarrer Lieber.
Sonntag, den 2. Januar 1898. Sonntag n. Reujahr. Hauptgottesdienst 10 Uhr: herr Pfarrer Friedrich. Abendgottesdienst 5 Uhr: herr Pfarrer Friedrich. Abendgottesdienst 5 Uhr: herr Pfarrer Rifc.

Reutirdengemeinbe

Mm t & wo che: Taufen und Trauungen: Berr Bfurrer Friedrich.

Beerdigungen: herr Pfarrer Lieber,
Jungfrauen-Berein der Reufir chengemeinde:
Jeben Sonntag Nachmittag von 4—7 Uhr: Berfammlung junger
Matcheitsflunde des Frauenvereins Mittwochs von 3—6 Uhr. Jahngraße 16. part

ftraße 16, part. Diatoniffen-Mutterhaus, Baulinenftift.

Splvefter 5 Uhr: Jahresichlugvesper mit Beichte und bl. Abend. Renjahrstag : Gottesbienft 10 Uhr.

Benjahrstag : Gottesbeenft 10 Uhr.
Sonntag nach Reujahr: Gottesbienft 10 Uhr.
Rinbergottesbienft 11 Uhr
Berr Pfarrer Reubourg. Evangelifch-lutherifder Gottesbienft.

Abelhaibftraße 23. Freitag, ben 31. Dezember, Abende 83/, Ubr ; Splvefter-Predigt. Sauftag, den 1. Jan. (Reujahrstag). Borm. 91/, Uhr : Bredigt-

Sonntag, ben 2. Jan. (Conntag n. Reujahr). Borm. 91/2 Uhr: Lefegottesbienft.

Mittwod, 5. Januar, Abends 81/4 Uhr: Abendgottesbienft. Baptiften Gemeinbe. Lirchgaffe 46, Mauritinspl., hof, 1. St. Freitag, ben 31. Dezember, Abends 9 Uhr: Familienabend mit Bewirtbung und Gebetsberfammlung. Gafte willfommen.

Ratholifche Rirche.

Bfarrfirche gum bl. Bonifatius. Freitag 6 Uhr feierliche Andacht mit Te Doum jum Jahresichfus.

Breitog, Rachm. 4-6 und nach 8 Uhr ift Gelegenheit gur Beichte, Abends fi Uhr ift feierliche Andacht jum Jahresichluffe mit Segen und Te Doum.

Tentschathol. (freireligiöse) Gemeinde. Freitag, den 31. Dezember, Rachmittags 5 Uhr: Frdauung im Badisaale des Kathhauses. Thems. Racht und Licht. Lied Kr. 375, 1—3. Brediger Weifer, Weißendurgfte. 1. Auskandlischer Gottesbieust. Kirche: Friedrichstraße 28. Freitag, den 31. Tezember, Abends 6 Uhr: Jagresschlußseier mit Te Deum.

M Rene ev. Gefangbücher & und driftl. Edriftennieberlage bes Raff. Colportage Berein

empfiehlt

Ahr-Rotweine

### Kutscher-Verein Wiesbaden.

Freitag

Unfer biesjähriger OD BALL

findet am 2. Januar 1898, Mbende 8 Uhr, in dem neu rennavirten Saale ju den "Drei Raiferu", Stiftstrafte 1. flatt. Rameraden und Collegen, welche mit einer Ginlabung überichen fein fallten, magen fich freundlichft beim Borfland meiben. 1406

### Kosengarichen.

42 Taunueftrafe 42.

Vollständig neu hergerichtet ! Bieber-Gröffnung am Sylvefter-Abend.

Wilhelm Dreger. 6030\*

"Saal jum Gsflighaus" 7 Schwalbacherftrafe 7. **Heute Donnerstag** Grokes

·[三江王]中中(王]中(王]中(王]中(王]中中(王]中(王]中中(王]王]中

bes bier fo beliebten Damenorcheftere

"Wassergigerl" Freitag fällt bas Coucert aus. Bon Samftag (Renjahr) ben 1. Jan 1898 ab: Täglich Neul

Graßes Concert

I. Bheinifden Damen-Blas- u. Streichorchefters

"Lyra". Anfang an Bochentagen 71, Uhr. Carl Wolfert.

Bum=, Arrak=, Saifer=, Burgunder=" Portwein=

Jos Seiner, J. A. Gilka, Herm. Jos. Petersu. Co. Nachf. Mechten ichwedischen Bunich. Rum. und Arraf Bunfch per 1/1 Fl. IR. 2 .- , 1/2 Fl. IR. 1.10. Mechten frang. Cognac, achten Batavia Arraf,

ächten Jamaica Rum per 1/1 Fl. M. 2.10,

fowie ausgemeffen jedes Quantum empfiehlt J. Haub, Dihlgaffe 13.

#### Fenerwerf! Teuerwerf!

Froiche, Schwarmer, Rauonenfchläge, Gilber. und Goldregen, eleftrifches Funtenfpiel und Chrhfauthemen, Ruallerbfen, Begir Cigarren

und : Cigaretten Knall-, Dfeif- und Leuchtpiltoten,

effectvolles, auch für Touriften fehr geeignet,

Fritz Engel, Cigarrenhandlung, 12 Raulbrunnenftrage 12.



heute wird ein junges Pferd la Qual. ausgehauen.

M. Dreste.

6146

30 Sochftätte 30

fauft und reparirt ichnell und gut, herrenftiefel: Sobien u. Gled DRt. 2.50, Damenfliefel: Gobien u. Fled Dit, 2 .-. 1389 Q. Schneiber. Edlaben Midelaberg u. Dochflatte.

## Frösche, Schwarmer

Carl Grünberg, Cigarrenhandlung, 21 Goldgasse 21, nächst d. Langgasse,

In der Sylvesternacht bis 12 Uhr geöffnet. Telephon 434. Telephon 434.

Savelocis nach Dag 30 Mart, 40 16 Joppen 12 Spojen liefert nach Bahl in ca. 60 Deffins unter Garantie Chr. Flechsel. Schneibermeifter, Auffenttraße 18, II. Stock.

Rein Laben. Rein Laben. Feinite Referengen gur Berfügung.

Leicht löslicher

Lose ausgewogen per Pfd. Mk. 1.40, 1.60, 2,-Feinster entölter

garantirt rein

28d

Holland, Cacao per Pfd. Mk. 2.40.

Mk. 1.10 Peinster Hafer-Cacao Mk. 1.10 empfiehlt

J. Haub. Mühlgasse 13.

10 Millionen Mark baar

betragen bie Gefammtgewinne ber ftaatlich garantirten Großen Geld-Lotterie

Dauptgeprinne Mark 500000, 300000, 200000, 100000, 700000, 60000 u. l. w. Jedes zweite Loos gewinnt.

Erste Zirbang am 10. und 11. Januar 1898. Original. Loose incl. Dentscher Reichsstempel für M. 12. –,

M. 11. –, M. b.50 und M. 2.75.

Brospecte, aus welchen alles Rähere ersichtlich, verssende auf Bunsch im Borans gratis.

Wilhelm Brandes. Braunschweig 27, Mabamenmeg 173.

Rahm Tatel. Butter per Pfo.

Mt. 1.18

736

Emil Zorn. 45 Friedrichftrage 45.

Wer billig und gnt kaufen will,

faufe in ber Jahnstraße 2. Confumballe Rornbrob (lange Laibe) Gemifchtes Brob (lg. Laibe) 36 Ffg.

Beifibrob Ruchenmehl per Pfund 18 \$1., bei 5 9tb. Confeetmehl " 20 Raffee, rob u. gebrt. per Bid. 70, 80 Bi., 1 Dr., 1.20 M., 2 Dr. Rueipp Malataffee per Bib. 33 Bi., bei 5 Bib. à 32 Big

Anger, tod & geott. het Pfd. 33 Bf., dei 5 Pfd. à 32 Pfg. Gacao per Pfd. W. 1.20, 1.40, 1.60 bis M. 2.—. Schwarzer Thee per Bfd. M. 1.30, 1.40, 1.60 bis M. 3.
Köln. Buder per Bfd. 28 Pf., Grico-Buder 28 Pf., dei 5 Pfd. à 27 Pf.
Suppen- 11. Gemisfenudeln ver Pfd 20, 23, 25, 27 bis 45 Pf. Gerfte 11. Neis der Pfd. 14, 15, 18, 20, 24 u. 28 Pf., Dafergrifthe per Pfd. 22 Pf., Daferpflode per Pfd. 25 Pf. Gemineferu. ganz u. gemahlen, per Bfd. 36 Pf. Marmelade 11. Gelee der Bfd. 22, 24, 27 bis 40 Pf. Rüböl der Schoppen 30 Pf., Salatöl 40 u. 60 Pf. Rüböl der Schoppen 30 Pf., Salatöl 40 u. 60 Pf. Brenn-Spiritus der Side 5 u. 6 Pf. Umerlt. Petroteum der Siter 15 Pf. In Bollhäringe der Stüd 5 u. 6 Pf. Gar. reines Schweineschmalz der Pfd. 43 Pf., dei 5 Pfd. à 40 Pf. Serufeise der Pfd. 22 Pf., dei 5 Pfd. 43 Pf., dei 5 Pfd. à 40 Pf. Serufeise der Pfd. 22 Pf., dei 5 Pfd. 21 Pf. Calmiat-Terpentin-Seisenpulver 8, 12 u. 14 Pf. seivic alle übrigen nicht genannte Colonialwaaren zu enorm billigen Preisen.

Consumhalle — Jahnstrasse 2.

Schellfische, per Pfd. 30 Pf. 16154 empfiehlt die Frichhandlung 3. Ctolpe. Grabenfrage 6.

Ronigliche Schaufpiele. Donnerftag, ben 30, Dezember 1897. rftellung. 21. Borftellung im Abounement B. 279. Borftellung. Bum erften Male:

Der Schönheitemarft.

Ballet in 3 Bilbern von Fr. Kautety. Mufit von Carl hirfd. Arrangirt pon Annetta Balbo. Mufifalifde Beitung: Derr Rapellmeifter Stolg.

herr Reumann. Der Reithofbauer Die Reithofbauerin grl. Ulrich. Frl Quaironi. Bene, Beiber Tochter Berr Dartin. Der junge Chriftelbauer Blint, Imprefazio ber Mueftellung weibe licher Schonbeiten Berr Grebe. Gin indifder Fürft Berr Gros. Bere Bebnfe, Doffen Diener Berr Rofé. Bord Sping Berr Stöhr. herr Rubolph. Sobe Gafte . herr Beich. Beyr Balben. Gin Rabfahrer Berr Commer. Ortebüttel Mabemaifelle Fift. ) Sinnora Spinetta, ) Bewerberinnen um Bri. Salzmann. Brl. Lindner. Dig Longwell, ben Gdonbeitepreis

Die folgie Liefel, Bei Sapbir, Smarage, Diamant, Gold, Perlen, Rubin, Sapbir, Smarage, Diamant, Gold, Perlen, Bauern und Bäuerignen, Preisrichter. Ein Bachmann, Diener, Kellner, Ausstellungebejucher. Schubleute, Blumenmädchen tc.

1. Bild: Jin der Heimath. 2. Bils: In der Ausstellung.

3. Bild: Trannt nach dem Bankert,
A potheofe.

Die milbe Toni.

Bieberfoiel in 1 Afte nebft Dufit bon &. Resmiller.

Regie: Derr Rody. Mufitalifde Leitung: Derr Rapellmeifter Stolg. fri, Merito. Frau Bolün-Lipsti. Herr Robius. Herr Aubolph. Marie Berner Toni Geff, ein Bolgfnecht

Jens, ein Hatting.
Ignah, ber Jäger
Drt ber Handing: Ein tleines Dorf im baberischen Hochgebirge.
Nach dem 1. Stüde findet eine längere Pause fatt.
Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise. — Ende gegen 9½ Uhr.
Breitag, den 31. Dezember 1897.
280, Borftestung.

(Bei aufgehobenem Abonnement.) Bum erftenmale mieberhalt:

Der Schönheitsmartt. Die wilde Toni.

Anjang 6 Uhr. — Einfache Breife. Samftag ben 1. Januar 1898. 1. Borftellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.)

1. Boife. und Couler-Borftellung. Anfang 3 Uhr Rachmittags.

3phigenie auf Zanris.

Diefe Borftellung finbet ju ermäßigten Breifen fialt. Raffenöffnung 21/2 Uhr.

Refidenz-Theater.

Freitag, ben 31. Dezember 1897. Radmittags 31/3 Uhr. - Salbe Breife. - Radmittags 31/3, Uhr. Der fleine Bord.

Lebensbild nach bem gleichnamigen Roman in 3 Aften bon Drs. Sodufon Burnet. Abends 7 Uhr:

Dutenbbillets gultig. 114. Abonnements.Borftellung. Bum 2. Male:

Michermittwoch.

Schwant in 3 Atten von H. Fischer und J. Jarno.

Samstag, ben 1 Januar 1898.

ittags 3 1/2, Uhr. — Halbe Preife. — Rachmittags 3 1/2, Uhr.

Jum 28. Wale: Rechmittage 31/2 Uhr. -

Die Logenbrüber. Abends 7 Uhr: Bum & Diale:

Gine tolle Radit.

Gin junger Mann, 30 Jahre, BBaife, 22000 IRt. Bermögen, in einem iconen Stadtchen am Rhein, wünscht fich mit einem tuchtigen, schönen Graulein, nicht unter 10,000 Dit. Bermogen, balb gu verheirathen. Waife bevorzugt.

Offerten unter C. W. an die Expedition erbeten. Anonym wird nicht berüdfichtigt,

Reichhaltige Answahl in Edmud. n. Lederwaaren (barunter fets Reubeiten) findet man anerfannt bei

Ferd, Mackeldey, Withelmft. 32. Bitte Auslagen zu befichtigen.

1/2 10

m. Frei 2 g

eine

lich

10

Diftr

San

8445

Arb Buftrei

Cultusgemeinde.

Die Mitglieder israelitischen Cultusgemeinde merden zur Bornat in ber Renwahl eines Vorftandsmitgliedes. Iche am Countag. den 2. Mittage 9 /2—11 Uhr, im abet, hiermit böslichst eingeladen. Die Liste der stilleberechtigten Gemeindemitglieder

ift vom 18. Dezember 1. ab eine Boche lang auf bem Gemeindebureau, Er ftrage 6, gur Einfichtnahme aufgelegt.

Wiesbaden, ben I Dezember 1897. ader Borftand

1313

1450

ber ier litifden Enlinegemeinde:

Wirthschaff-Berpachtung.

Der Rantinenbtrieb ber hiefigen Artilleries Albtheilung foll mitber Unteroffigier-Speifewirthichart aerbunden und daber om 1. Februar 1898 ab budermeit verpachtet mben.

Offerten mit Breiangaben find ichriftlich mit der Auffchr ft "Rantinenverachtung" an bas Dienstzimmer ber Abtheilung in b Artillerie Raferne bes jum 15 Januar 1898, Bormittage 10 Uhr, ein-Bufenden, mofelbit aus die Bedingungen eingefeben werben fonnen.

Biesbaden, den 28 Dezember 1897.

Bernhard, Dajor und Calmandeur ber 2. Abtheilung Reld-Art erie-Regiment Rr. 27.

Colcurs= Ausperfauf

Arendt & Cie. Der Reft bes Baaren gers, insbefonbere Thermo-Manometer, Binfe Wegel. Baffermagen, Fernrohre, darunter e großes aftronomisches, 2 große Feldmaaße in Stahl, Mifrostope, eine große Augahl Joholometer und ähn-liche Instrumente, chipesische Artifel, Brillen und Kneifer werden bie mim 31. d. M.

Cannusftrafe B. Sinterhans, den bill ften Breisen

ausverfauft. Der gerichtlich beftete Coneureverwalter.

holzveritigerung.

Freitag, ben 7. Janiar 1898, Bormittage 10 Uhr anfangend, merber im Orler Gemeinde Bald, Diftrift "3. Lumbach" (an ir alten Weher Straffe)
209 fief. Stämme pon 60 fm. und

32 Rm. dol Schichin bolg, 8' lang, und Samftag, den 8 Jan., gorm. 10 Uhr anfangend.
222 Rm. lief. Scheit la.
246 " Rnupp bold.

76 Stoch B und 2500 " Wellen berfteigert. Drien, ben 28. Dezembe irth, Bürgermeifter

Richtamtliche Anzeigen.

Holland 19:

wie Strobftreu 1/2 fo theur Beitfparend. Arbeit- 2 und werthoollen Suftreinigeter erzeugenb Danind 1/2 Ballen in 1/4

anftatt Canb in Bermehrange. brete, für Sunbebole, Sunbe-und Geflügelftalle, jum Beferenen jung, Gemufer, Spargel-und Erbbeerbeete, jum Roliren von Rublbaulern ic. in 1/1 Ballen.

liefert prompt in's Saus.

billigften Zagespreifen. Rettenmayer,

21 Mbeinftraffe 21. Telephon Rr. 12. Rirchliche Anzeigen.

3eraelitifde Enliusgemeinde (Snnagoge Micheleberg). Freitag: Abends 4.16 Uhr. Sabbath: Morgens 9 Ubr. Radun, 3 Uhr. Abends 5.25 Uhr. Bochentage: Morgens 7.15 Uhr, Rachmittage 4 Uhr. Die Gemeinbebibliothet in gebinet: Sonntag von 10-101/, Uhr. Alt Jerael. Cultusgem. (Spnagoge Friedrichftr. 25).

Freitag: Radm. 4.15 Uhr. Sadim. 3 Uhr. Abends 5.25 Uhr Bochentage: Morgens 7.30, Abends 4.15 Uhr.

Gin alteres in Mitte ber Stadt , elegenes, gutgebenbes

Colonialwaaren-Gefääft Alajdenbier= und Kartonel - Sandinna

Berhaltniffe halber billig ju vert. Mab. in ber Erp. b. Bl. 6145\* Gin großes Beichaftshaus auf bem Banbe (BeffeneRaffan) in bester Lage und guter Rund ichaft, in dem feit Jahren ein gutgebendes, gemischtes Baaren-geschäft mit Erfolg betrieben wurde, Sterbefalle balber, nebft Stall. Lagerraum mit Bubeber bill. gu vert. Angebote unter W. C. 15 an die Erped, be. Bl.

Recept. Dan nehme 1 Liter Beingeift,

Liter 2Baffer, füge für 75 Bf Mellinghoff's Cognac-Effenz hingu, so erhalt man 21. Liter Cognac, weicher ber chemischen Busammensehung nach bem echten gleich ist und ihm an Geschmad und Bekömmlichkeit nicht nachfleht. Meninghoff's Cognac-Gffeng ift echt nur in Orginalfasten; ift echt nur in Originalfasten ju 75 Pig. mit dem Namenszuge des herfellers, dr. f. W. Mollinghoff in Milbeim a. d. Ruhr. In Wiesbaden zu haben bei Frig Bernstein. A. Berling. K. Brodt, LBilly Gräfe, Fr Rompel, Alboth. Otto Siebert n. Osc. Siebert.

Vitolasstraße 11 ift die Bel Etage, 7 gimmer, Ruche nebft reichl. Bubebir, auf 1. April gu berm. Einzuseben bon 10-12 Uhr Borm. und 2-4 Uhr Rachm. Raberes 9030 Abelbeidftr 79, 1. Ct.

Ein junges Dabden, tachtig im Musbeffern von Bafche unb Rleiber, fucht Runben in u. außer bem Saufe, pro Tag Mf. 1.20. 6147 Mauergaffe 12, 3 St. (But erhaltener Rinber-

wagen fofort gu taufen gefucht. Offerten mit Breisang, unter B. 1017 an bie Erped.

do E.-B (Toh.) 90,60

do. cons inp. St. 23,40 Stadt-Obligationen.

do. v. 1896 161 —

400 abg. Wieshadener 100,20 10% 1887 do 101,30

Rom IU/VII

anerfaunt hervorragender

Wein=

marten übergiebt den Allein berfauf berfelben an allen Blaben an eine folide, rührige Firma, beggl. Berjönlichkeit. Bei einiger Ehatigfeit febr lohnenber

Berdienft.

Bertrieb an Privatfundichaft. Die Ginführung wird burch eine entiprechende Reclame unterftub Geff. Offert unter A. 6997 an Die Annoncen-Expedition von Wilh. Scheller, Bremen. 846b

Coffirme

Täglig 5 bis 10 M. Ginfach mobl. Bimmer, feparat, an ein auftanb. Mabden m. ober ohne Benfion ju berm. 2Bellritfirage 33, 1. St. 6152.

Verloven

ein Trouring, Doppelring, gegen Belohnung abzugeben Franken-ftrage 28, L. St. I. 2083

belle große Bohn. v. 3 Zimmern, Rüche, Manfarde, 2 Keller per 1. April 3. vm. G. Koch. 2031 Intten finden diser. Auf-nahme jederzeit bei Debamme W. Mondrion. 6153\* Bellriphr. 33, 1. St.

Brieftanben, meiße Kropf-achte Labins ju vert. Cedan-ftrafte 9, hib. 3 St. L.; auch find

Das Importhaus einiger aust.

merden bon 5 Mt. an, Sans-fleider bon 2,50 Mt. an angeferiegt, Guter Sit und faubere Arbeit. Fran Fach, Schacht-ftraße 27, 2. St., Ede Römerberg.

Berdienft , burch Bertrieb von neuen Cunfumartifel. Rab. M. Beigand, Monnbeim R 3

Pauptagenten

für Bolls-Berficherung gefucht. Berbienft lohnend. Briefe an G. Gemel, Mannheim. 6150"

Westendstraße 3

Freitag, ben S1. Dezember 1897: I. Grosser

WALHALLA-THEATER

alhalla-Rall

Sylvester-Feier. Bahrend bes Balles nach 10 Uhr:

Auftreten von Florenz-Truppe, Zelys, Ballet-Pantomine,

Paul Backer, Humorist, Marga Bizet, Soubrette,

und anberer beliebter Spezialitäten. Um 12 Uhr: Scherz-Polonaise etc. Schönheits- und andere Konkurrenzen mit Preisvertheilung.

Ball-Dirigent: Serr Fritz Heidecker. Ball-Orchefter :

Kapelle des Walhalla-Theaters.

Rapellmeister F. W. Timmer.

Amfang 9 Uhr. Deffinung der Säle 8 Uhr.
Eintritt: im Borverlauf an der Theaterlasse dis Freitag Muste 12 Uhr 2 Most; Freitag an der Abendiosse (von 7 Uhr ab) 3 Wart. Familienkarten (für Stammgäste), giltig für 6 Personen werden noch in beschränkter Anzahl zum Preise von 10 Mark im Borverkans ausgegeben.

Bromenade Rleidung. Berren: buntler Angug. Renjahrstag und Countag, 2. Januar 1898 : Grosse Frühschoppen-Concerte. Eintritt : Brogramm 10 Pfg.

Je 2 Porfellungen (4 Uhr und 8 Abr) mit neuem Brogramm Die Direction. of mio(mio(m)o(m)o(m)o(m)o(m)o(m)mimimioo(m)o(m)o

VISITENKARTEN

100 Stück von 75 Pfg. an.

♦♦♦ Verlobungskarten ♦>♦

♦♦♦ Eintadungskarten ♦♦♦ ♦ ♦ ♦ Glückwunschkarten ♦ ♦ ♦

Trauerkarten Traverbriefe

fertigt schnell und billigst an

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers" Marktstrasse 30, Eingang Neugasse.

2 Taubenichlägers, b. 6144\* OFFICE OF Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 30. Dezembe (Besonderer Telephon- resp. Deneschendienst des "Wiesbadener Gen

163,50

116 90

149,40

THE REPORT OF THE PARTY AND TH	
otaatspapiers.	Bank-Actio
Reichsanleibe . 103,1	Deutsche Reichsbank
do 103,	o Frankf. Bank
do 97,-	Deutsene Eff WBank
Preusa Consols . 103,1	O Dentsche Vereins-
do 108.5	Dresdener Bank
do . 97,5	Mitteldeutsche CredB.
tiriochen . 315	O Nationalb, f. Deutschi.
Ital, Rente 94.0	O Pfalsische
Oest. Gold-Rente . 103	
. Silber-Rente . 86.1	C Hypoth.
Fortng. Stastsanl. 31.5	
do Tabakani. 93.1	
. Enssere Ani. 21.5	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW
Rum. v. 1381/88 . 100.9.	Mat RM at #9-VCIII
do. v. 1890 . 93.10	"I secondam" Detap "+(1 figure
Russ Consols 1027	- Concordin
Serb. Tabakani. 9476	I MALERIAN LINIODAL'E.
Lt. II. (Nisob-Pir.)	remenkirenener.
StEH. HObl. 21.65	1 sympthemet.
pan. Aussero Anl 61 -	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.
Tilrk Fund- 95.10	1 15 WH W- 23 DECEMBER 161 HERED
do. Zoll 96.40	go, weggeregeln
do	TO THE PERSON NAMED OF PERSONS ASSESSED.
ugar, Gold-Rente 103	I TUT. MOR. HES LABORATE.
, Eb r 1889 103	December. Wib' wontup I
. Sith . 85 40	Industrie-Action
Argentinier 1887 78.20	Allgem, Elektr,-Ges, . 1
. innere 1884 65,-	Angio-Cont-Guano
. Sustere 68.30	Bad. Anitin - n Soda
nif. Egypter . 107.10	Brauarel Binding . 4
	, z. Resignaus 9
levinenus Succession 108,40	- Chan 170-11

ŧ	Onet Control Verok. 100,10	Prills.
ł	Oest Creditbank . 287,50	Dux. Bodenb
ı	Bergwerks-Action.	Stantshahn
ı	Bochum, Bergh, Gussat, 204 50	Lombarden
ı	Concordia	Nord weeth.
ı	Dortmund Union-Pr.	Elbthal
i	Gelsenkirchener 1.8 on	Jura-Simplen
ł	marpener 10 7	Gotthardoshn
ı	Avguerna 9000 %	Schweizer No
ı	NARW Aschersieben 150 un	. Ce
ı	do. Westeregein 2 g a	Ital. Mittelme
Į	ANGROOM, MUDDAD	. Merid (A
Į	YUT. Kon. und Laurah. (88	Westsicilianer
ı	Ocetery. Alp. Moutan 110,30	sub Prince He
۱	Industrie-Action.	A 1242-14 (19 19 to 1)
ı	Allgem, ElektrGes, 185.80	Eisenbahn-I
	Angio-Cont-Guano 277.8	4º/e Hess Lud
	Bad. Anilin. u. Soda 70.50	40/0 do. v.81 (81)
	Brauerei Binding 489,30	4º/ Pillz.Nore
	. z. Essignaus 825,80	Bex. u. Max
	. z. Storch(Speier) 65 au	4% Bliannethb
	Gementw. Heidelberg 10g.10	4"/0 do #
	Frankf. Trambahn . 176 00	57 Knach Ch
ı		4°/4 do.
	A MINISTER A CARLETTON TO THE	D"/ Oest Nor
	Brauerei Eiche (Kiel) 78,60	Bolo Sudb.
ò	Bieletelder Masch: 1 8. 0	B 0 . do
	The state of the s	o . Stantal
	THE PERSON NAMED IN TAXABLE IN	To Cett Stand
7	- Sasingmont 188'00 1	de de
	Weller 28 ,90 1	8% . da

Intern. Siemens 224.	80/ Penn Duran 1 0
GindaslBauges. PrAct. 209 -	
8t- , 201,-	
BlektrGes. Wien 187,90	
Nordd, Lloyd 108,70	1% Mittelmeerb. stfr. 97
Verein d. Oelfabriken 106,-	T TA CHELL PARTY BETT CT
Zellstoff, Waldhot . 256,50	3º/e Meridionau 62,
Clarate to a co	I o /a Livernesar
Elsenbahn-Action.	* 10 DOUGHE, DISW 101
Hess. Ludwigsbahn,-	Ta Warnensty, Wiener 109
1" falt	D' Anatol E R Ohl on
L'UA. Dogenbach 61	I Via Uesta de Minas co
AND	
Louingroan av	1 % /s Go. 400er 1889 24
Nordwesth 206.75	67/a Salonione Monant 57 c
Elbthal 224.50	8% do Const. Jont 56.6
Nordwesth 206,75 Sibthal 224,50 Jura-Simplen 83,70 Gotthardeabn	The state of the s
	Pfandbriefe.
Schweizer Nord-Ost 105 79	31/20/0 D. GrCredBk.
. Central 20	Gotha 110°/o rückzb. 103
ital Mittelmeer . 95 30	
- Buttin (Actr. Nate) 407 on	
Westsicilianer 5.50 sub Prince Henry 112,60	
tub Prince Henry 119 an	4% Fft.H.Bk. 1882-84 100,0
Fileson Commission of the Comm	4% do. 1885-90 99
Eisenbahn-Ohligationen.	4% do. 14.uk bp. 1900 100,-
% Hess Ludwigsh	4% Fit. HCrVAth.
% do. v.81 (81, 101.48) 100	(veri a. 100) 99,6
1. Pillz. Nordb. Ldw.	*/a Mein, Hypoth,-Bk.
	Unkundb, b, 1900 + 402 to
% Bliannethh stoner 109 20	Names, LandestG. 161.80
/ Bliannethb stoner 102,30 / do stenerpd 93,10 / Kasch Odh-Goid 162,30 / do. Silber 84,06	ON THE PART OF MANY
% Knaph Clib Gold (co.co	8 do MN. 98.20
do Silber Osov	2 to Fr. BOr. VIIIIV oc. oc.
Oost Naniment 1	W to m Cr. 19 flor 00 50
Such at and 1/4/10	THE PARTY OF THE P
le Sudh (Lomb.) 1 560	TIA INH. DIVIDOOD - Hank II O Oc.
To do. 7,81	0 10 UE - CO. 100 UE
Stantsbahn . 116.30	W.J. BdCrAnst
10 Cart Of Historia 103 10	Ser, Lankdh b 1001 tot.
10 . GOL 1 VIII 94 80 1	4º/e do. Sec. II 101,80
10 . da 15 0.70	10 00. Sec. 11 101,30

Farbwerke Höchet 468.

N	ou. Dezell	ivei
I	eral-Auzeigers".	- 6
1,0	3"/o do. (EgNr.) 8"/o Prag Duxer in G.	
-	4% Mittelmeerb, stfr.	86 58,- 97, ( 91.91
	3% Meridionau. 3% Liverneser 4% Kursk, Kiew 4% Warschan, Wiener	62,- 60,9 101.80
	5% Oeste de Minas . 21/2 Portug EB. 1886	98,4 69,80 60,50
	41/a do. 400er 1889 89/a Salonique Monast 8°/a do. Const. Jont.	84,70
۱	Pfandbriefe.	
1	31/20/ D. Gr. Crad . Rk	

	1 1/2 HATTER 1010	
31	o, D. GrCredBk	H. S.
	Gotha 110°/a riickzb.	103 -
	. do. unkdb. b. 1904	100 gn
50	do 1905	100,10
27	Fft.HBk. 188?-84	100 -0
	do. 1885-90	99.—
	e 00. 14.UK bp. 1900	100
2000	Fit. HCrVAth.	23 19 67 7
2204	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO	0.0000
	(veri. a. 100)	99,6
10/,	(veri. a. 100) Mein. HypothBk.	99,6
10/,	(veri. a. 100) Mein. HypothBk.	99,6
\$°/0	(veri. a. 100) Mein. HypothBk. (unktindh. b. 1900.)	99,6
14	(veri. a. 100) Mein, HypothBk. (unkündh. b. 1900.) Nass. LandesbG. do, Lit.F.G.H.K.I.	99,6 100,10 101.80
料, 外班	(veri. a. 100) Mein. HypothBk. (unktindh. b. 1900.) Nass. LandesbG. do. Lit.F.G.H.K.L.	99,6 100,10 161,80 100,—
料, 外班	(veri. a. 100) Mein. HypothBk. (unktindh. b. 1900.) Nass. LandesbG. do. Lit.F.G.H.K.L.	99,6 100,10 161,80 100,—
料, 外班	(veri. a. 100) Mein, HypothBk. (unkündh. b. 1900.) Nass. LandesbG. do, Lit.F.G.H.K.I.	99,6 100,10 161,80 100,—

# Glück dem Brautpaa

Massive / (gestempelt) goldene

liefere in jedem Preise q Facon. Geschenke i grosser Auswahl.

Gottwald Roldschmied. 7 Faulbrunnenstrise 7.

eniahrg-Karten

Renheiten 1818!

große, reichhaltige Andwahl, von ben einfiffen bis gu ben feinften, humorififge Karti.

auch pilant, Anfertigung von Renjahre arten mit Ramens.

Papeterie P. Hahn,

Rirchgaffe 51, nacht ber Driftrage.

Meinen werthen Gaften, fowie Freunden und Befonnten bie

herzlichten Blückwünsche jum Jahredwechfel

fendet Franz Daniel, Reftaurateur. **@@@###** 

Die für Diefen Monat porbereitete Berauftaltung muß leiber eines Rrantheitsfalles wegen für ben nachften Monat verichoben werden. Dem Berein ift es gelungen,

herrn Aloys Burgstaller

für die Uebernahme bes Tenor-Golo in ber Fauft Somphonie von Liszt gu gewinnen.

Manner-Gefang-Perein Cacilla.

Abende pracie 8 Uhr, im Saale bes

"Turnerheims", gellmundfit. 25

CONCERT

(Chriftbaumverloofung u. Ball) unter gutiger Mitwirfung

bon Frau Minna Bertina (Declamation), bes Concertiangers Derrn Otto Susse (Bariton) und bes herrn Adolph Ackermann (Bioline)

Bir beehren uns, ju diefer Beranftaltung, unfere verehrlichen Ehren- und inactiven Dit-glieder, fowie Befiger von Gafifarten ergebenft einguladen. Der Boritand. 1418

Wiesbadener

Beamten-Verein.

Montag, ben 3. Januar. Abende 81/2 Uhr, in ber Turnhalle Wellripftrage 41:

Der Borftand.

Muiformirtes

Veteranen- u. Landwehr-Corps

Bu der am Conntag, ben 2. Januar, Abende 8 Uhr, in ber "Mannerturnhalle", Blatter. ftrage 16, ftattfindenben

laben wir unfere herren Ehren- und activen Mitglieber gegiemenb ein. 1475

Froide 3 Stud 10 Bf. - 15 Bf. - 20 Bf. - 30 Bf. - Schwarmer 2 & pf 10 Bf. -Combinirte Salon-Feuerwerke (in Cartons

Bengalische Flammen und empfiehlt ale billigfte Bezugequelle (auch für Wiederberfaufer)

Wiesbadener Kunstfeuerwerkerei Bä, astrasse 2.

Sylvefter bie 12 Uhr vifen.

Corinthenbrob, nur

wie mein beliebtes

Brofibers Lugemb. Mauritiusstrasse 10.

if O Briefmarken, ca. Mark. — 120 bessere päische 2.50 Mark bei

Loizer

Zechmeyer, Nürnberg. Satzpreisliste gratis.

(Buriftifche Berfon.)



Bir erfuchen alle etwa noch rudftanbigen Forderungen an den Turnverein wegen Abichlug ber Jahrebrechnung umgehend geltend gu machen und bie biebbezüglichen Rechnungen langftens bis zum 5. Jannar f. 3. bei bem Unterzeichneten einzu- reichen. Für ben Borftand: Der I. Borfipenbe: Theodor Sator.



Curngelellichaft. Mm Renjahrstage,

ift in unferer Turnhalle

mit Tang.

Der Borftand, Befdente jur Berloofung beliebe man bei ben herrn Ludwig Beder, fleine Burgftroße 12, Wilhelm Warnede, Weber-gaffe 22, und L. Bogel, Bellripftraße 41, abzugeben.

Kranken- und Sterbekasse für Soreiner u. Genoffen verwandter Bernfe. E. H. No. 3.

Camftag, ben 1. Januar, Bormittage 10-12 Uhr im Rheinischen Dof, Ede ber Reuund Dlaurrgaffe:

Auflage.

1471

Der Borftand.

Mainzer Carneval-Percin



—"großer Tanzstunde" Countag, ben 2. Januar 1898, von 7 Uhr bis

großes carnevalistisches Concert mit Abfüngen von Chorliebern ftatt

Countag, b , 2. Januar 1898,

von Raton ptage 4 Uhr ab, Vin der Eurnitale Wellritftrafe 41:

Beihifachts befieb min

An biefer Berannoltung lac bir unfere Mitglieber, beren Angehörigen, Freunde und Gor Ginfo forvie ein verehrt. Bublitum

freundlichft ein. Janua Beranftaltung findet beiffung, fatt und werben Ginladugen Der Borftanb. Mbo-NB. Unter anberem wird fifer perette "Singubgeichen" auf-

G. Weiser'schatten Buchdruckerei Nachf.: J 27. Schabel.

Anfertigung Der im Geschäfts "Familien und Verigrasleben vorkommenden Buch nruckarbeiten Schwarz-, Bunit Lu. Copierdruck und eichert bei schner Ausführung schnelle u. billige Gedienung zu.

Visitenkarten inner-5 shaden, Schwalbacherstr. 15 12 Schwalbacherstr. Wi

Arrac, Rum, & Burgunder, Kaiser- und Schlummerpunsch, Minum und Arrac in 1/12 und 1/2 Flaschen. Chanac in 1/12 u. 1/12 Flaschen, per 1/1-Flaschen on Mt. 1.80 an, serner Berliner Getreibet simmel, Somburg & Berliner Getreidet immel. Hamburg. Tropfen, Ingwer Boonefant v. Anniset; Pfefferming, sowie verschiedene andere Liquer. Weisenwein, ver Flaiche pan 60 Mie. ne Blas), Rothwein, per Flaiche von 60 Big. a per Glafche von 60 Big. all, apfiehlt

Jacob Hubber, Bleichftrage 15eit

Zur Sylvester-Nachst

frolde, Somarmer, Confetti-Min DID. Albrechtstr. 42.

Geschäftslokal bis 12 Uhr Nachts off

Der Borftant.

Der Borftant.

Entrée à Berfon am 2 Januar 1898 Dit. -. 70.

Rotationsbrud und Berlag: Bies badener Berlagsanftalt, Emil Bommert, Berantwortlich für die Redattion: Otto von Wehren; für den Inseratentheil: Ludy. Birth, Sämmtlich in Biesbiden.